

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft

Heideland-Elstertal-Schkölen

mit den Gemeinden Crossen a. d. Elster, Hartmannsdorf, Heideland, Rauda, Silbitz, Walpernhain
und der Stadt Schkölen

22. Jahrgang

Montag, den 21. November 2016

Nr. 11

SPRECHZEITEN UND RUFNUMMERN

Verwaltungsgemeinschaft

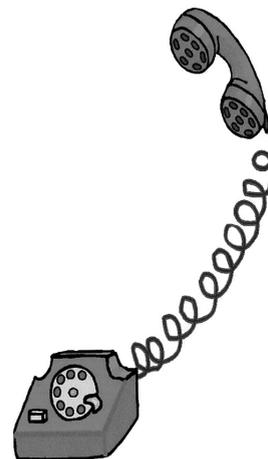
Crossen an der Elster:	Telefon: 036693 / 470 - 0
Meldebehörde:	Telefon: 036693 / 470 - 19
Verwaltungsstelle Königshofen:	Telefon: 036691 / 51 771
Verwaltungsstelle Schkölen:	Telefon: 036694 / 403 - 0
Meldebehörde Schkölen:	Telefon: 036694 / 403 - 16

Crossen / Königshofen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

Schkölen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr	
jeden letzten Samstag nach Vereinbarung		



Bürgermeister

Crossen a.d. Elster	Herr Berndt	donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 470 - 16
Hartmannsdorf	Herr Baumert	donnerstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 463
Heideland	Herr Baumann	mittwochs	17.15 - 18.15 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 51 771
Rauda	Herr Dietrich	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 402
Schkölen	Herr Dr. Darnstädt	donnerstags	15.00 - 17.30 Uhr	Tel. dienstl. 036694 / 40 312
Silbitz	Herr Mahl	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 343
Seifartsdorf	Herr Mahl	donnerstags	17.30 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 365
Walpernhain	Herr Weihmann	dienstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 46 938

Forstrevierleiterin, Frau Thar

Jeden letzten Donnerstag im Monat, Sprechstunde von 16.00 - 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Königshofen, Pillingsgasse
2. In dringenden Angelegenheiten telefonisch erreichbar unter der Nummer
0361 / 57 39 13 233
Fax: 0361 / 57 19 13 233

Kontaktbereichsbeamter PHM Korbanek

in Crossen	Flemmingstraße 17	donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	Tel. 036693 / 23 839
in Königshofen oder	Pillingsgasse 2			
in Crossen	Flemmingstraße 17	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036691 / 51 771 Tel. 036693 / 23 839

Kontaktbereichsbeamter POK Hering

in Schkölen	Naumburger Str. 4	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036694 / 36 880
		donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Nach telefonischer Vereinbarung :

Frau Ilona Bachmann, Walpernhain, 0171 / 41 49 226
Frau Carola Schober, Crossen an der Elster, 036693 / 20 601
Frau Barbara Schmidt, Hartmannsdorf, 0170 / 22 70 613
Herr Christian Köhler, Schkölen, 0173 / 47 19 425

Sie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über folgende Direktwahlnummern erreichen:

Zentrale VG

Gemeinschaftsvorsitzender	Herr Bierbrauer	036693/ 470-23
Sekretariat	Frau Löber	036693/ 470-12
Fax		036693/ 470-22

Hauptamt

Leiterin	Frau Baas	036693/ 470-24
SB Entgelt/Personal/Landeserziehungsgeld	Frau Herbst	036693/ 470-15
SB Ordnungsamt	Herr Altner	036693/ 470-18
SB Allg. Verwaltung	Frau Kertscher	036693/ 470-25
SB Kindertagesstätten	Frau Seidler	036693/ 470-27
SB Allg. Verwaltung	Frau Pommer	036693/ 470-28

Meldebehörde

Frau Schlag 036693/ 470-19

Finanzen

Leiterin	Frau Troll	036693/ 470-30
stellv. Leiterin	Frau Lorenz	036693/ 470-31
SB Kämmerei	Frau Krause	036693/ 470-32
SB Kämmerei / Steuern	Frau Zillich	036693/ 470-33
SB Kämmerei	Frau Streubel	036693/ 470-37
Kassenleiterin	Frau Schulze	036693/ 470-36
SB Kasse	Frau Prüger	036693/ 470-35

Bauamt

Leiterin	Frau Oelmann	036693/ 470-21
SB Bauamt	Frau Ermisch	036693/ 470-14

Kontaktbereichsbeamter

Herr Korbanek 036693/ 23 839

Internetadresse der VG Heide-land-Elstertal-Schkölen

E-Mail: info@vg-hes.de
 Internetseite: www.heide-land-elstertal.de

Klubhaus Crossen Frau Meißgeier 036693/ 24 87 27

Verwaltungsstelle Königshofen

EDV	Herr Schlögl	036691/ 51 771
SB Allg. Verwaltung (dienstags und donnerstags)	Frau Czarske	036691/ 51 771
Fax		036691/ 51 716

Verwaltungsstelle Schkölen

Hauptamt

stellv. Leiterin	Frau Einax	036694/ 403 18
Sekretariat/ Barkasse	Frau Spörl	036694/ 403 11
Fax		036694/ 403 20

Meldebehörde

Frau Hartje 036694/ 403 16

Bauamt

stellv. Leiterin	Frau Hauschild	036694/ 403 15
SB Bauamt	Frau Schwittlich	036694/ 403 24
SB Bauamt	Herr Rechenberger	036694/ 403 25

Kontaktbereichsbeamter

Herr Hering 036694/ 36 880

Seniorenbetreuung

Frau Horn 036694/ 364 674

E-Mail-Adressen

Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen

Martin Bierbrauer	bierbrauer@vg-hes.de
Juanetta Löber	loeber@vg-hes.de
Michaela Baas	baas@vg-hes.de
Elke Herbst	herbst@vg-hes.de
Claudia Kertscher	kertscher@vg-hes.de
Margit Seidler	seidler@vg-hes.de
Brigitte Schlag	schlag@vg-hes.de
Petra Troll	troll@vg-hes.de
Iris Krause	krause@vg-hes.de
Claudia Zillich	zillich@vg-hes.de
Julia Pommer	pommer@vg-hes.de
Ingrid Schulze	schulze@vg-hes.de
Ina Lorenz	lorenz@vg-hes.de
Elisabeth Streubel	streubel@vg-hes.de
Wiebke Prüger	prueger@vg-hes.de
Sieglinde Oelmann	oelmann@vg-hes.de
Susanne Ermisch	ermisch@vg-hes.de
Wolfgang Schlögl	schloegl@vg-hes.de
Ina Czarske	czarske@vg-hes.de
Roberto Altner	altner@vg-hes.de
Ilona Einax	hauptamt-i.einax@schkoelen.de
Sandra Spörl	stadtverwaltung@schkoelen.de
Kathleen Hartje	meldeamt-k.hartje@schkoelen.de
Genia Hauschild	bauamt-g.hauschild@schkoelen.de
Angela Schwittlich	bauamt-a.schwittlich@schkoelen.de
Matthias Rechenberger	bauamt-m.rechenberger@schkoelen.de
VG	info@vg-hes.de

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, den 08.12.2016

Nächster Erscheinungstermin

Montag, den 19.12.2016

Wir gratulieren

Im Monat Dezember gratulieren wir ...

Crossen an der Elster

04.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Löber, Christine
06.12.	zum 75. Geburtstag	Herr Schimmereugel, Karl

07.12.	zum 70. Geburtstag	Frau Fuchs, Rosa
21.12.	zum 75. Geburtstag	Herr Knie, Harald
26.12.	zum 90. Geburtstag	Frau Schob, Thea
26.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Wippich, Horst
28.12.	zum 70. Geburtstag	Herr Spreitzer, Rolf
29.12.	zum 70. Geburtstag	Frau Werner, Angelika
30.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Kahabka, Ursula

Hartmannsdorf

12.12.	zum 70. Geburtstag	Herr Prüfer, Heinz
14.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Eckardt, Hans-Dieter
17.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Seitz, Gerhard
18.12.	zum 75. Geburtstag	Herr Beer, Rainer
20.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Dademasch, Christa
21.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Zeitschel, Elisabeth

Heide-land OT Etzdorf

19.12.	zum 75. Geburtstag	Herr Voigt, Harald
--------	--------------------	--------------------

Heide-land OT Königshofen

24.12.	zum 95. Geburtstag	Frau Tschiedel, Elfriede
--------	--------------------	--------------------------

Heide-land OT Thiemendorf

03.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Fickenwirth, Cecilie
--------	--------------------	---------------------------

Heide-land OT Törpla

17.12.	zum 85. Geburtstag	Herr Eismann, Werner
--------	--------------------	----------------------

Poppendorf

04.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Poser, Rosemarie
21.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Müller, Ingrid

Rauda

22.12.	zum 70. Geburtstag	Herr Petzold, Günter
--------	--------------------	----------------------

Schkölen

06.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Eschenbach, Maria
12.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Strakerjahn, Renate
14.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Engelmann, Ingrid
24.12.	zum 75. Geburtstag	Herr Reuscher, Manfred

Silbitz

10.12.	zum 90. Geburtstag	Frau Uhrich, Helene in Seifartsdorf
--------	--------------------	--

Zschorgula

11.12.	zum 75. Geburtstag	Herr Henke, Ulric
--------	--------------------	-------------------



Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft

Mitteilung der Kasse

Der Kassenschluss ist in diesem Jahr am

Donnerstag, 15. Dezember 2016.

Wir möchten Sie bitten, dies zu beachten.

Troll
Leiterin der Kämmerei

Schließung der Verwaltung

Am Mittwoch, dem 23.11.2016 und am Freitag, dem 09.12.2016 ist die Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Die Meldebehörde der Außenstelle Schkölen ist am 09.12.2016 von 09.00 - 11.30 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

Bierbrauer
Gemeinschaftsvorsitzender

Beschlüsse der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen zur Sitzung am 22.09.2016

Beschluss - Nr. 3 / 2016:

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.1300.9400 (Halle Feuerwehr VG) in Höhe von 38.000,00 € im Haushaltsjahr 2016. Die Deckung erfolgt aus der Rücklage.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 4 / 2016:

Personalangelegenheit (nicht öffentlich)

- Zustimmung

Gemeinde Crossen an der Elster

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Crossen an der Elster zur Sitzung am 10. November 2016

Beschluss - Nr. 36 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen der Gemeinde Crossen an der Elster weiterhin den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung anzuwenden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG gegenüber dem Finanzamt abzugeben. Sollten sich bis dahin Änderungen ergeben, wird die Verwaltung den Gemeinderat mit der Thematik erneut befassen.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 37 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.4640.7121 - Kindertagesstätte, Umlage AWO, in Höhe von 64.700 Euro im Haushaltsjahr 2016

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 38 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.9000.8320 - Kreisumlage, in Höhe von 9.500 Euro im Haushaltsjahr 2016.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 39 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, den Auftrag zur Ausschreibung der Maßnahme (Leistungsphase 1 - 4) dem Ing.-Büro **Reislöhner und Frölich**, Alfred-Brehm-Straße 46, 07589 Münchenbernsdorf, zu erteilen.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 40 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt nach erfolgter Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger die Vergabe des Konzessionsvertrags Gas an den einzigen Bieter: Thüringer Energie AG.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 41 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster bestätigt und genehmigt den von der Arbeiterwohlfahrt für die Kindertagesstätte „Clementinenhaus“ vorgelegten Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2017.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 42 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltstelle 1.4640.712 - Umlage Kindertagesstätten, in Höhe von 17.500 Euro im Haushaltsjahr 2016

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 43 / 2016:

Grundstücksverkauf (nichtöffentlich)

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 44 / 2016:

Grundstücksverkauf (nichtöffentlich)

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 45 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, den Zuschlag zur Restaurierung des Kriegerdenkmals auf Grundlage des vorliegenden Angebotes an die Firma „Steinmetzbetrieb, Haase, Thomas, Eisenberg, zu erteilen und die Maßnahme im Rahmen der bewilligten Lottomittel zzgl. des gemeindlichen Anteils von 2.000 € durchführen zu lassen. Der Beschluss - Nr. 1/2016 des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.11.2016 wird insoweit aufgehoben.

- **Zustimmung**

Gemeinde Hartmannsdorf

Korrektur des Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Hartmannsdorf zu Sitzung am 07. September 2016

Beschluss - Nr. 38 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf ermächtigt den Bürgermeister dem wirtschaftlichsten Angebot zum Einbau der Babytoiletten in der Kita Hartmannsdorf zu zustimmen, da die Submission am 08.09.2016 ist.

- **Zustimmung**

Gemeinde Heide-land

Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Heide-land sucht dringend 2 Erzieher/innen

Die Gemeinde Heide-land schreibt zum 01. Januar 2017 eine Teilzeitstelle eines/ einer

staatlich anerkannten Erziehers/in

aus.

Eine nach dem Thüringer Kita-Gesetz anerkannte Ausbildung ist Bedingung. Die Arbeit erfolgt nach dem Thüringer Bildungsplan.

Sie sind motiviert, kreativ, teamfähig, belastbar, besitzen fachliche und soziale Kompetenz, heilpädagogische Kenntnisse (wünschenswert), können liebevoll und einfühlsam mit Kindern umgehen? Dafür bieten wir ein engagiertes und aufgeschlossenes Team, Fortbildungsmöglichkeiten, eigenverantwortliches Arbeiten und eine räumlich großzügige Einrichtung.

Die Entlohnung erfolgt nach TVöD.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind schnellstmöglich (spätestens bis zum 02.12.2016) an die

Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen
- Bewerbung Erzieherin -
z. H. Frau Herbst
Flemmingstraße 17
07613 Crossen an der Elster

zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

**Baumann
Bürgermeister**

Die Gemeinde Heide-land schreibt zum 01. Januar 2017 eine befristete Stelle - Vertretung Elternzeit eines/ einer

staatlich anerkannten Erziehers/in

aus.

Eine nach dem Thüringer Kita-Gesetz anerkannte Ausbildung ist Bedingung. Die Arbeit erfolgt nach dem Thüringer Bildungsplan.

Sie sind motiviert, kreativ, teamfähig, belastbar, besitzen fachliche und soziale Kompetenz, heilpädagogische Kenntnisse (wünschenswert), können liebevoll und einfühlsam mit Kindern umgehen? Dafür bieten wir ein engagiertes und aufgeschlossenes Team, Fortbildungsmöglichkeiten, eigenverantwortliches Arbeiten und eine räumlich großzügige Einrichtung.

Die Entlohnung erfolgt nach TVöD.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind schnellstmöglich (spätestens bis zum 02.12.2016) an die

Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen
- Bewerbung Erzieherin -
z. H. Frau Herbst
Flemmingstraße 17
07613 Crossen an der Elster

zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

**Baumann
Bürgermeister**

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Heide-land zur Sitzung am 29. September 2016

Beschluss - Nr. 29 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung am 01.07.2016 in der vorliegenden Form.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 30 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt, nach erfolgter beschränkter Ausschreibung den Auftrag zur Beschaffung

von Einsatzbekleidung für die Feuerwehr Heide-land an die Firma Saale Feuerschutz zum Angebotspreis von 3.959,40 Euro inkl. der Änderungen bzgl. der Einsatzstiefel zum Endpreis von 5.016,11 Euro zu erteilen.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 31 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt den Abschluss eines Vertrages über die Gewährung eines Wegerechtes für den Windpark Lindau mit der Firma Sabowind GmbH, Frauensteiner Str. 118, 09599 Freiberg für die Flurstücke der Gemarkung Lindau

		genutzte ca. Fläche
Flur 1	Flurstück 150	630 m ²
	Flurstück 105	750 m ²
		3.692 m ²
Flur 2	Flurstück 63	2.757 m ²
	Flurstück 62	3.215 m ²
	Flurstück 95	1.765 m ²
	Flurstück 12	4.385 m ²
		17.194 m ²

Der Nutzer gewährt eine einmalige Entschädigung für die Nutzung und Sicherung im Grundbuch von 0,50 €/m², also 8.597,00 €.

Laufzeit des Vertrages beträgt 20 Jahre, mit evtl. 2-maliger Verlängerung um 5 Jahre.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 32 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt die Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, Buchheim, Flur 1, Flurstück 14 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB). Die Fläche des Bebauungsplangebietes umfasst 1 Grundstück (Gemarkung Buchheim, Flur 1, Flurstücks-Nr.: 14) damit ca. 3.000 m².

Es soll dadurch 1 neuer Bauplatz geschaffen werden.

Die Kosten für die Aufstellung des Planes sowie alle ggf. anfallenden Erschließungskosten trägt der Antragsteller, Herr Denis Pusch, Ortsstraße 8, 07613 Heide-land OT Buchheim.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag zur Absicherung der Planung und Umsetzung abzuschließen.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 33 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015, die nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau des OT Törpla gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Saale-Holzland-Kreis als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Gemeinde Heide-land übersteigt.

- Über das Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahren hinaus werden alle notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimationen zur Beantragung der Zuwendung, Ausschreibung und Vergabe sowie Zuwendungsabwicklung (Erstellung des Verwendungsnachweises) mit allen Befugnissen auf den Saale-Holzland-Kreis übertragen.
- Der Landkreis kann sich bei Bedarf zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche Dritter bedienen.
- Der Zuwendungsantrag stützt sich entsprechend Ziffer 3 der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ auf die Förderung des Wirtschaftlichkeitslückenmodells oder des Betreibermodells.
- Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt auf Grundlage der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 und der „Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen („Breitbandausbaurichtlinie“) vom 23.10.2015 unter Berücksichtigung der von den Gemeinden zu erbringenden erforderlichen Eigenmittelbeiträge.
- Die Gemeinde Heide-land gewährleistet, dass der Eigenmittelbeitrag durch sie erbracht und mit Fälligkeit dem Saale-Holzland-Kreis zur Verfügung gestellt wird.

- Die Aufgabenübertragung auf den Landkreis endet mit Ablauf der jeweiligen Zweckbindungsfrist.
- Ergibt sich zum Ende der Zweckbindungsfrist ein Differenzbetrag, wird der notwendige Betrag durch die übertragende Gemeinde ausgeglichen.
- Verwaltungskosten für die Wahrnehmung der Aufgabe der Breitbandversorgung/Breitbandausbau werden durch den Landkreis Saale-Holzland-Kreis nicht erhoben.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 34 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land stimmt dem Bebauungsplan der Stadt Eisenberg „Am Mühlalseingang“ zu und bringt keine Einwände vor, da seine Belange nicht berührt werden.

- Zustimmung

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Heide-land zur Sitzung am 18. Oktober 2016

Beschluss - Nr. 26 / 2016:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Heide-land stimmt dem Entwurf des vorhabenbezogenen B-Planes „Jobcenter im Quartier Adolph-Geyer-Straße/Fabrikstraße“ der Stadt Eisenberg zu und bringt keine Einwände vor, da seine Belange nicht berührt werden.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 27 / 2016:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Heide-land beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015, die nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau des OT Rudelsdorf gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Saale-Holzland-Kreis als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Gemeinde Heide-land übersteigt.

- Über das Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahren hinaus werden alle notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimation zur Beantragung der Zuwendung, Ausschreibung und Vergabe sowie Zuwendungsabwicklung (Erstellung des Verwendungsnachweises) mit allen Befugnissen aus den Saale-Holzland-Kreis übertragen.
- Der Landkreis kann sich bei Bedarf zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche Dritter bedienen.
- Der Zuwendungsantrag stützt sich entsprechend Ziffer 3 der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ auf die Förderung des Wirtschaftlichkeitslückenmodells oder des Betreibermodells.
- Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt auf Grundlage der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 und der „Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen“ („Breitbandausbaurichtlinie“) vom 23.10.2015 unter Berücksichtigung der von den Gemeinden zu erbringenden erforderlichen Eigenmittelbeiträge.
- Die Gemeinde Heide-land gewährleistet, dass der Eigenmittelbeitrag durch sie erbracht und mit Fälligkeit dem Saale-Holzland-Kreis zur Verfügung gestellt wird.
- Die Aufgabenübertragung auf den Landkreis endet mit Ablauf der jeweiligen Zweckbindungsfrist.
- Ergibt sich zum Ende der Zweckbindungsfrist ein Differenzbetrag, wird der notwendige Betrag durch die übertragende Gemeinde ausgeglichen.
- Verwaltungskosten für die Wahrnehmung der Aufgabe der Breitbandversorgung/Breitbandausbau werden durch den Landkreis Saale-Holzland-Kreis nicht erhoben.

- Zustimmung

Gemeinde Rauda

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Rauda zur Sitzung am 26. Oktober 2016

Beschluss - Nr. 17 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt, für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen der Gemeinde Rauda weiterhin den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung anzuwenden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG gegenüber dem Finanzamt abzugeben.

Sollten sich bis dahin Änderungen ergeben, werden sich die Verwaltung und der Gemeinderat mit der Thematik erneut befassen.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 18 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt, sich für den Erhalt der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft einzusetzen.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 19 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt, die Bildung einer Landgemeinde aus den bisherigen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zu beantragen.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 20 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda stimmt dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Jobcenter im Quartier Adolph-Geyer-Straße/ Fabrikstraße“ der Stadt Eisenberg zu und bringt keine Einwände vor, da die Belange der Gemeinde Rauda nicht berührt werden.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 21 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda stimmt dem Bebauungsplan der Stadt Eisenberg „Am Mühlalseingang“ zu und bringt keine Einwände vor, da seine Belange nicht berührt werden.

- **Zustimmung**

Amtliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2016 der Gemeinde Rauda vom 02.03.2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda hat in seiner Sitzung am 02.03.2016 mit Beschluss-Nr. 04/2016 das Haushaltssicherungskonzept 2016 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreis hat mit Schreiben vom 25.10.2016 die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes mit folgendem Bescheid erlassen:

1. Das am 02.03.2016 durch den Gemeinderat der Gemeinde Rauda mit Beschluss-Nr. 04/2016 fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept (HSK) wird genehmigt.
2. Das Haushaltssicherungskonzept ist umzusetzen und im Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Es ist bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes öffentlich zugänglich zu machen. In einer vorausgehenden öffentlichen Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo das Haushaltssicherungskonzept eingesehen werden kann.
3. Über den Erfolg der Konsolidierungsmaßnahmen ist dem Landratsamt Saale-Holzland-Kreis halbjährlich zum 30.04. (bezogen auf den Konsolidierungserfolg zum 31.12. des Vorjahres auf Basis der Jahresrechnung) und zum 31.10. (bezogen auf den Konsolidierungserfolg im laufenden Vollzug vom 01.01. bis 30.09.) Bericht zu erstatten.

4. Für den Fall der Nichtbeachtung der Auflagen (Ziffern 2 bis 3) behält sich die Rechtsaufsichtsbehörde den Widerruf der Genehmigung vor.

Das Haushaltssicherungskonzept 2016 liegt in der VG Heide-land-Elstertal-Schkölen, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster während der Dienstzeiten aus.

Stadt Schkölen

Friedhofssatzung und Gebührenordnung für den Friedhof in Schkölen ab 01.01.2017

Hiermit wird bekannt gegeben, dass für den Schköleler Friedhof ab 1.1.2017 eine Friedhofssatzung und eine neue Gebührenordnung in Geltung tritt. Beides wird ab 1.1.2017 auf der Internetseite der Kirchengemeinde (www.kirche-schkoelen.de - Orte - Friedhöfe) abzurufen sein. Weiterhin liegen ab 1.1.2017 Exemplare im Pfarramt zur Einsicht aus.

Zur Erläuterung: Die Friedhofssatzung regelt die grundsätzlichen Vorgänge auf dem Friedhof, u.a. Grabvergabe, Grabherrichtung, Bepflanzung, Grabentfernung usw. Die Gebührenordnung regelt die Preise für Leistungen auf dem Friedhof (u.a. Erwerb von Nutzungsrecht oder die jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr). Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird ab nächstem Jahr 20 € pro Grabstelle und Jahr betragen.

Der Schköleler Gemeindekirchenrat

Gemeinde Silbitz

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Silbitz zur Sitzung am 18. Oktober 2016

Beschluss - Nr. 21 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises.

Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 22 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt die Entlastung des Bürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung von der Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2014.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 23 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen der Gemeinde Silbitz weiterhin den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung anzuwenden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG gegenüber dem Finanzamt abzugeben.

Sollten sich bis dahin Änderungen ergeben, wird sich die Verwaltung und der Gemeinderat mit der Thematik erneut befassen.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 24 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, sich für den Erhalt der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft einzusetzen.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 25 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, die Bildung einer Landgemeinde aus den bisherigen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zu beantragen.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 26 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt auf der Grundlage des Submissionsergebnisses der beschränkten Ausschreibung Rissanierung OT Silbitz und Seifartsdorf den Auftrag an die Firma TSI Gera zu vergeben.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 27 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt auf der Grundlage des Submissionsergebnisses der beschränkten Ausschreibung Rohrgraben Silbitz, Sportlerheim den Auftrag an die Fa. BBS Böhme zu vergeben

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 28 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.7000.9500 - Anschluss Kläranlage Sportlerheim in Höhe von 15.000,- € im Haushaltsjahr 2016.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 29 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt auf Grund der Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger die Vergabe an den Bieter „Thüringer Energie AG“.

- Zustimmung

Gemeinde Walpernhain

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Walpernhain zur Sitzung am 11. Oktober 2016

Beschluss - Nr. 14 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2016.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 15 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain genehmigt die Stellungnahme zur Prüfung der Jahresrechnung 2014.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 16 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises.

Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 17 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt die Entlastung des Bürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung von der Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2014.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 18 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.9100.9100 - Zuführung an die allgemeine Rücklage für das Jahr 2015 in Höhe von 9.242,55 €.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 19 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain genehmigt den Landverzichtvertrag durch die Thüringer Landgesellschaft im Rahmen der Flurbereinigung mit den ZWE Eisenberg über 500 m² zur Errichtung der zentralen Kläranlage.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 20 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt, für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen der Gemeinde Walpernhain weiterhin den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung anzuwenden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG gegenüber dem Finanzamt abzugeben. Sollten sich bis dahin Änderungen ergeben, wird sich die Verwaltung und der Gemeinderat mit der Thematik erneut befassen.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 21 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt, sich für den Erhalt der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft einzusetzen.

Erläuterung:

Durch das Vorschaltgesetz zur Gebietsreform sollen die Verwaltungsgemeinschaften und die erfüllenden Gemeinden in Thüringen abgeschafft werden. Diese Rechtsform gibt es in den Ländern Brandenburg (AMT), Sachsen-Anhalt (Verbandsgemeinde), Schleswig-Holstein (AMT), Niedersachsen (Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz (Verbandsgemeinde), Bayern und Baden Württemberg nach wie vor noch, mit dem geringsten Kommunalverwaltungskosten.

Sollte der begonnene Volksentscheid Erfolg haben ist die jetzige bürgernahe Verwaltungsform weiterzuführen.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 22 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt die Bildung einer Landgemeinde aus den bisherigen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zu beantragen.

Erläuterung:

Alle territorialen Argumente sind im Gesetz über die Erweiterung der VG Heide- und Elstertal um die Stadt Schkölen in der amtlichen Begründung aufgeführt. Die Gemeinde gehört zu einem Grundversorgungsbereich (Crossen laut RROP Doppelgrundzentrum). Die neue Landgemeinde erfüllt die Einwohnerzahlen laut Berechnung MORO-Projekt SHK für das Jahr 2035. Die neue Gemeinde wäre nur unterdurchschnittlich verschuldet und hätte damit Möglichkeiten zu weiteren Investitionen.

Alternativen wurden überlegt und vor allem wegen fehlender traditioneller Verbindungen und der deutlichen Verschuldung nicht befürwortet. Beispiel erfüllende Gemeinde Bad Köstritz mit Caachwitz und Hartmannsdorf bei Gera über 6.000.000 € Kredite. Eine Entschuldung ist nur bei über landesdurchschnittlicher Verschuldung vorgesehen. In einem theoretischen Gebilde läge die Verschuldung um die 900,00 €/Bürger. Demzufolge in etwa Landesdurchschnitt und keine Entschuldung. Die Förderung von 100,00 €/Bürger für die freiwillige Fusion könnte dann nur zur Schuldentilgung verwendet werden. Investitionen wären über 5 - 10 Jahre nicht denkbar.

Im Bereich der bisherigen VG wären dem gegenüber ca. 800.000 € in Projekte einzusetzen.

- Zustimmung

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Walpernhain zur Sitzung am 07. November 2016

Beschluss - Nr. 23 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.10.2016.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 24 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt die Satzung zur Festsetzung des Beitrages 2016 in der vorliegenden Form.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 25 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt die Zustimmung zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 8 Wohngebiet Schäfersberg Osterfeld hinsichtlich der textlichen Festsetzungen zu

Dachneigung und Dachform. Die Belange der Gemeinde Walpernhain werden von dieser Maßnahme nicht betroffen.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 26 / 2016:

Grundstücksangelegenheit (nicht öffentlich).

- Zustimmung

Feststellung der Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Walpernhain

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes inkl. den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung, für die Gemeinde Walpernhain liegen während der Dienstzeiten in der Zeit vom

22.11.2016 bis 15.12.2016

in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen, Flemmingstr. 17, 07613 Crossen zu jedermanns Einsicht aus und stehen bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Satzung der Gemeinde Walpernhain zur Festsetzung des Beitrages für die Erhebung wiederkehrender Beiträge

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain hat in seiner Sitzung am 07.11.2016 die Satzung der Gemeinde Walpernhain zur Festsetzung des Beitrages für die Erhebung der wiederkehrenden Beiträge beschlossen. Die Aufsichtsbehörde des Landratsamtes SHK hat mit Schreiben vom 09.11.2016 die Bekanntmachung der folgenden Satzung zugelassen.

Satzung der Gemeinde Walpernhain zur Festsetzung des Beitrages 2016 (31.12.2016) vom 10. Nov. 2016

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 2 und 7a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der jeweils geltenden Fassung und des § 7 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Walpernhain vom 14.12.2006 erlässt die Gemeinde Walpernhain folgende Satzung:

§ 1

Festsetzung des Beitragssatzes

(1) Der Beitragssatz wird aus dem bis zum Stichtag 31.12.2016 anrechenbaren Investitionsaufwendungen für 2016 und der zu veranlagenden beitragsfähigen Grundstücksfläche der Abrechnungseinheit (§ 2 Straßenausbaubeitragsatzung) errechnet.

(2) Der Beitrag im Erhebungszeitraum 2016 beträgt für die Abrechnungseinheit **1,406232 €** je Quadratmeter beitragsfähige gewichtete Grundstücksfläche.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Walpernhain, den 10. Nov. 2016

Weihmann

Bürgermeister Gemeinde Walpernhain

- Siegel -

Mitteilungen und Verschiedenes

Gemeinde Crossen an der Elster

Liebe Crossnerinnen und Crossner,

der goldene Herbst entfaltet seine Farbenpracht und das Jahr 2016 neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende entgegen.

Im Oktober wurde der Leitdeich an der Elster durch die Fa. Schlag aus Theißen saniert. Auch wenn diese Sicherungsmaßnahmen nur eine Übergangslösung sind, bieten sie einen wichtigen Schutz vor einem möglichen Hochwasser. Wie die Deiche endgültig verlaufen werden, ist noch immer in der Planung. Aber diese wird hoffentlich bald abgeschlossen sein, damit wir schnellstmöglich in die Bauausführung übergehen können.

Die Planung für unseren Sport- und Freizeitpark ist dagegen fast abgeschlossen und wir werden in wenigen Wochen mit der Baumaßnahme beginnen. Wir hoffen bis zum 30.11.2017 damit fertig zu sein. Ich freue mich schon sehr auf das Ergebnis. Wir schaffen mit dem Sport- und Freizeitpark eine Möglichkeit zur sportlichen Betätigung, welche von Jung und Alt jederzeit genutzt werden kann. Im Moment wird der Platz vorwiegend im Sommer von den Freizeitvolleyballern genutzt, aber der größte Teil des Geländes liegt leider brach und ist für Sportaktivitäten nur schlecht nutzbar. Das möchten wir mit einer Sanierung ändern. Nicht nur für Hobbysportler werden damit bessere Bedingungen geschaffen, besonders die Schüler unserer Grund- und Regelschule haben dann optimale Voraussetzungen für den Sportunterricht.

Am 23.10.2016 fand unser 2. Bauernmarkt statt. Bei schönstem Wetter und einem tollen Programm konnten wir unzählige Gäste begrüßen. Von einer Bastelstraße für Kinder, bis hin zu Schwertkämpfen - für jeden war etwas dabei. Ein besonderes Highlight des diesjährigen Bauernmarktes war der Wettbewerb um die beste Sülze der Region. Ich bin sehr stolz, dass mit „Leimers Eck“ und dem „Landgasthof Elstertal in Ahlendorf“ gleich zwei ortsansässige Teilnehmer unter die drei besten Sülzen gekommen sind. Ich möchte mich von ganzem Herzen bei den vielen Helfern, Händlern und Gästen für die Unterstützung bedanken. Ohne die zahlreichen helfenden Hände, die zum Gelingen des Bauernmarktes beigetragen haben, wäre es kaum möglich ein solches Fest auf die Beine zu stellen. Ein besonderer Dank geht an Carla Meißgeier und Bettina Matz, die die Organisation federführend übernommen haben und für die erfolgreiche Umsetzung maßgeblich verantwortlich sind.

Aber auch im kommenden Monat haben wir viel vor. Wir möchten zunächst das Denkmal auf dem Crossener Markt sanieren. Es ist uns gelungen, hierfür 2.000,- € Lottomittel zu akquirieren. Unsere Gemeinde wird noch einmal denselben Betrag für diesen Zweck bereitstellen. Auch wenn es uns mit diesem Geld nicht möglich sein wird, eine grundlegende Sanierung durchzuführen, möchten wir zumindest einen Anfang machen.

Wie einigen bereits bekannt ist, löst sich der Putz im Inneren unseres traumhaften Schlosssaales. Glücklicherweise hat sich der „Verein zur Förderung des Schlosses Crossen“ bei der Landesregierung stark gemacht und Mittel für eine Notsicherung beantragt. Auch hier greift uns die Landesregierung mit finanziellen Mitteln unter die Arme und ermöglicht somit, die wichtigsten Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Ich glaube immer noch fest an eine baldige Änderung der Eigentümerverhältnisse. Damit wären nicht nur derartige Maßnahmen einfacher, sondern das Schloss wäre vielleicht auch endlich wieder für die breite Öffentlichkeit zugänglich.

Ich habe noch eine weitere positive Nachricht für Sie. Ralph Lenkert, Bundestagsabgeordneter der Linken, hat mir zugesichert, bis zum Ende seiner Legislatur weiterhin jeden Monat 50,- € zu spenden, damit wir den Zwergenbrunnen auf dem Markt weiter betreiben können.

Da in den letzten Wochen viel über das Thema Gebietsreform diskutiert wurde, möchte ich noch einmal kurz auf dieses Thema eingehen. Wir haben mit der Arbeitsgruppe „Zukunftsfähiges Crossen“ ein Instrument geschaffen, was in unserer Region einmalig ist und was es uns ermöglicht hat, mit verschiedenen Bürgern gemeinsam eine Lösung zu finden. Darunter waren Bürger aus der freien Wirtschaft, Mitglieder von Vereinen, Vertreter der Kirchgemeinde und der Politischen Gemeinde und viele weitere Personen. Unser Ziel bzw. der Auftrag des Gemeinderates war es, die beste Lösung für unsere Gemeinde und die Crossener Bürger

Ende des amtlichen Teiles

zu suchen. Anhand von Zahlen, Fakten und Bedingungen kam die Arbeitsgruppe zu dem Ergebnis, dass eine Fusion mit den Orten Bad Köstritz, Caaschwitz, Hartmannsdorf, Rauda und Silbitz die Ideallösung für Crossen wäre. Dieses Ergebnis wurde zur Einwohnerversammlung genauer erläutert. Leider mussten wir feststellen, dass einige Tatsachen, sowohl in persönlichen Gesprächen als auch in den Medien, verdreht wurden. Selbstverständlich werden wir weiterhin die Gespräche mit Bürgermeistern und Gemeinderäten suchen und führen. Leider ist es uns jedoch nicht möglich, dies mit allen zeitgleich zu tun. Wir werden auch im Gemeinderat noch einmal über alle möglichen Varianten diskutieren und diese genauer beleuchten.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei Bettina Matz bedanken, die zum 31. Oktober ihre Tätigkeit im Rahmen des Bundesfreiwilligen Dienstes leider beenden musste. Bettina Matz hat im vergangenen Jahr die Seniorenarbeit in unserem Ort maßgeblich geprägt. Mit ihrer offenen und sympathischen Art hat sie die Herzen vieler Seniorinnen und Senioren im Sturm erobert. Dabei hat sie nicht nur viele Aktivitäten angestoßen und organisiert, sondern hatte auch stets ein offenes Ohr für alle großen und kleinen Probleme. Leider ist eine solche Tätigkeit im Rahmen des Bundesfreiwilligen Dienstes rechtlich nur für ein Jahr möglich. Umso dankbarer bin ich dafür, dass wir mit Anne Prieger eine engagierte Nachfolgerin gefunden haben.

Am 05.11.2016 fand das 12. Teichfest in Crossen statt. Trotz des starken Regens konnten wir wieder sehr viele Besucher in der Flemmingstraße begrüßen. Die Organisatoren möchten sich bei allen Helfern und Besuchern bedanken, welche dieses Fest erst möglich machen. Besonders natürlich bei den Sponsoren wie:

Fa. Bache, rmw, Silbitz Group, Fa. Bretschneider, Haarwerkstatt Sieler, Dachbau Brandt, VIVET Immobilien AG, LZR Bauer Beton, Stahlform GmbH & Co. KG, Schlag-Bau GmbH, Landschaftspflege & Gestaltung Rönsch, Lebensmittel Seidel, Fotodesign Pustebume, SVH Spezialverlegetrieb Holze, Kfz Reparaturservice Dölle, Blumenfachgeschäft Sonnenblume, Elektro Boy und die Gemeinde Crossen.

Noch ein wichtiger Veranstaltungshinweis für den Monat Dezember: Am 03.12. wird unser diesjähriger Weihnachtsmarkt vor der Kirche stattfinden. Bei diesem können sie allerhand leckere Köstlichkeiten genießen und natürlich wird uns auch der Weihnachtsmann wieder beehren. In diesem Jahr wird der Kulturverein nach dem Weihnachtsmarkt eine Tanzveranstaltung für Jung und Alt im Klubhaus organisieren, bei dem Sie den Abend gemütlich ausklingen lassen können.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Ihr Bürgermeister Uwe Berndt

Neues aus dem Klubhaus Crossen

Rückblick - Veranstaltungen im Klubhaus

Super Stimmung und Sonnenschein auch wieder zum 2. Bauernmarkt im und um das Klubhaus Crossen

Ein lebhaftes Treffen für jung und alt liegt hinter uns. Auch in diesem Jahr sorgten abwechslungsreiche Angebote für die ganze Familie dafür, einen solch beschwingten Tag zu gestalten. Es wurde geschunkelt, gestaunt, gelauscht, geschlemmt und gekauft.

Die Krönung in diesem Jahr war natürlich der Sülz-Contest „Crossen sucht die Super-Sülze“. Mit großer Akribie testeten die 5 Juroren die Sülzen aus sechs verschiedenen Firmen.

Zu guter Letzt machte die Gastwirtschaft „Leimers Eck“ aus Crossen das Rennen. Gefolgt von der „Etzdorfer Hoffleischerei“ und dem „Landgasthof Ahlendorf“.

Ein riesiges Dankeschön gilt all den fleißigen Helfern, welche durch ihr großes Arrangement zum Gelingen dieses fantastischen Tages beigetragen haben. Wir bedanken uns ebenfalls bei dem „Kleingartenverein Flurgraben e.V.“ und Carmen für die kunterbunten Blumen und herbstliche Ausstattung des Innen- und Außenbereichs. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, in dem wieder viele Überraschungen auf Sie warten!

Herbstlich Kreativ

Im Vorfeld wurde natürlich auch wieder in fröhlicher Runde, bei Glühwein und Gebäck, fleißig gebastelt und gewerkelt. Wobei die unterschiedlichsten kreativen herbstlichen Figuren, Gestecke und andere zauberhaften Schmuckelemente entstanden.

3-Brücken-Herbstwanderung

Und nicht zu vergessen ist natürlich unsere „3-Brücken-Herbstwanderung“ nach Ahlendorf mit Einkehr im Landgasthof Ahlendorf. Hier gab es dann für alle Wandersleut eine kleine oder auch große Stärkung. Wonach es dann wieder zurück nach Crossen ging. Und weil es allen so gut gefallen hat gibt es hier bereits den nächsten Termin zum Vormerken (Donnerstag, 19.01.2017).

Theaterworkshop

Seit dem Theaterworkshop sind nun bereits ein paar Tage ins Land gezogen.

Alle Teilnehmer haben hierbei einen Facettenreichen, Spannungsvollen Tag erlebt. Ob bereits mit der Theaterkunst vertraut oder als kompletter Neuling, jeder hat sich ausgesprochen wohlgefühlt. Ein herzliches Dankeschön an unseren Workshopleiter, Jürgen Fuchs.

Das Zusammenspiel von kreativer Rollenarbeit, Atem- und Impulsarbeit, weiterführend über die Bildung von „Gruppenstandbildern“, wie zum Beispiel ein Moped oder auch ein Mixer, bis hin zu einer kleinen Aufführung, selbst entwickelter Szenen, brachte dieser Tag für alle Beteiligten einen spannenden Einblick in die Schauspielarbeit.

Aber nicht nur das, es machte Lust auf ein gemeinsames Fortführen. Auf Grund dessen wollen die NEU- und ALT-Theaterlinge sich zu einer „Theatergruppe“ zusammen finden.

Somit kann vielleicht eine alte Tradition wieder aufleben. Denn vor vielen Jahrzehnten agierte im Klubhaus Crossen bereits schon einmal eine fröhliche Theatergruppe.

Die „Sanfte Montagsgymnastik mit Bettina“

erfolgte wieder mit viel Freude und ganz entspannt, jeder nach seiner Befindlichkeit und körperlichen Verfassung. Ein Frühsport mit Übungen für jedes Alter, ob jung oder reif, für drinnen oder draußen, je nach Wetterlage. Alle Übungen sind leicht erlernbar und somit auch zu Hause durchzuführen.

Auch unsere SeniorengGeburtstagsfeier für die September- und Oktober-Jubilare fand großen Anklang.

Bei Kaffee, Kuchen, Getränken und fröhlichem Programm kam sehr gute Feierstimmung auf, welche sich mit angeregten Gesprächen fortführte. Unser Bürgermeister Herr Uwe Bernd begrüßte alle Gäste aufs herzlichste. Dieses mal verzauberten die Kleinsten der Kleinen, die Kinder aus der „Clementine“, unsere Geburtstagskinder mit einem musikalischen Geschenk. Sie präsentierten ein kunterbuntes Programm aus Liedern und Bewegungsspielen. Am Ende war die anfängliche Aufregung fasst verflogen. Es war schließlich ihr erster großer Auftritt. Deshalb ein ganz besonderes Dankeschön an die Kinder und ihre Erzieherinnen. Ein Dankeschön auch an all die fleißigen Helfer, welche zum Gelingen der Feier tatkräftig beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf die Nächste Veranstaltung und gerne auch über weitere unterstützende Hände.

Vorankündigungen - Veranstaltungen im Klubhaus

21. November 2016 (Montag), 9:30 Uhr, Klubhaus
Gymnastik mit Bettina

22. November 2016 (Dienstag), 19:00 Uhr, Kulturdienstag
„Etagern selbst gebaut - ein bezauberndes Weihnachtsgeschenk aus alten Sammeltassen“

Sie wollten schon immer mal wissen wie das funktioniert, solch eine Etagere selbst herzustellen? Dann melden Sie sich an! Materialkosten liegen zwischen 6 bis 10 €. Melden Sie sich im Klubhaus Crossen telefonisch, persönlich oder per E-Mail an. Wir freuen uns auf Sie! Angela & das Klubhaus-Team

24. November 2016 (Samstag), 20:00 Uhr, Raum Tauchlitz
Gründung einer Theater AG im Klubhaus Crossen

Wer schon immer mal in eine andere Rolle schlüpfen wollte oder auch sonst Lust und Laune am Theaterspielen hat, ist herzlich willkommen.

30.11.2016 (Mittwoch) 17:00 - 19:00 Uhr, Raum „Nickelsdorf“
Kreativwerkstatt „Weihnachtskarten in Aquarell“ mit Ute Hädrich

Mit viel Freude und Phantasie werden Sie mit Farbe und Wasser überraschende Motive aufs Papier zaubern. Überzeugen Sie sich selbst. Es sind geübte und nicht geübte Teilnehmer herzlich willkommen. Zeichen-Material ist vorhanden (Unkostenbeitrag dafür 2,00 € pro Teilnehmer). Es kann aber auch gern eigenes Material mitgebracht werden, wenn bereits vorhanden. Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung im Klubhaus an!

3. Dezember 2016 (Samstag), Weihnachtsmarkt Crossen, Kirchvorplatz mit anschließender „Nach-Weihnachtsmarkt-Tanz-Party“ für Jung und Alt mit DJ Becki im Klubhaus (ab 18:00 Uhr ist Einlass, Beginn: 19:00 Uhr)

Herzlich willkommen zu unserem Crossener Weihnachtsmarkt. Mit der Mittagsandacht um 14 Uhr in der Kirche wird der Markt feierlich eröffnet.

Lassen Sie sich bei Glühwein, Punsch und vielen Leckereien in weihnachtliche Stimmung versetzen. Auch der Weihnachtsmann kommt in diesem Jahr wieder zu den lieben Kleinen und hat für jedes Kind eine kleine Überraschung in seinem großen Knechttrubertsack. Um 14:30 Uhr singen die Kinder vom Schulchor weihnachtliche Lieder und 17:30 wird der „Studentenchor Jena“ für Sie in der Kirche singen.

Weihnachtsmarkt in Crossen

Ablaufplan Weihnachtsmarkt 2016:

- 14:00 "Mittagsandacht" zum Weihnachtsmarkt
- 14:30 Programm Schule
- 16:00 Weihnachtsmann
- 17:30 Adventskonzert in der Kirche mit dem "Studenten-Chor Jena"

ab **19:00 Weihnachts-Tanz-Party** im Klubhaus mit DJ Becki

Samstag, 03. Dezember ab 14Uhr

Crossen an der Elster, Kirchvorplatz
Gemütliches Beisammensein in der Vorweihnachtszeit
Glühwein & weihnachtliche Köstlichkeiten
Der Weihnachtsmann überrascht unsere jüngsten Crossener und Gäste

Im Anschluss an den Markt kann weiter gefeiert werden - im Klubhaus gibt es die Nach-Weihnachtsmarkt-Tanz-Party für jung und alt.

Für alle welche gern das Tanzbein schwingen oder einfach noch ein wenig Party feiern wollen ist hier der richtige Ort. Der Kulturverein lädt ein. Wer im Weihnachtsmann-Kostüm oder anderen weihnachtlichen Dekorationen erscheint, erhält ein Freigetränk. Start ist 19:00 Uhr. DJ Becki legt auf. Ab 18:00 Uhr sind die Türen zur Location geöffnet. Herzlich Willkommen. Lasst uns feiern. Eintritt nur 5 kleine Euro.

Nach **Weihnachtsmarkt**
TanzParty
mit **DJ Becki**

ein **Freigetränk** für jeden Gast
mit **weihnachtlicher Deko**

3.12.16
19:00
Einlass 18:00
5,00 €

für **Jung & Alt**

Klubhaus Crossen

Es lädt ein der Kulturverein

GEMEINSAM erLEBEN
KULTURVEREIN
Crossen an der Elster

7. Dezember 2016 (Samstag), 15:00 Uhr, Weihnachtlicher Bastelnachmittag für GROSS und KLEIN - bei Tee, Glühwein und Gebäck.

Wir werden Gestecke und Deko für unsere Senioren-Weihnachtsfeier gestalten.

Gerne sind weitere Ideen mit einzubringen. Wer noch Material und Werkzeug (Schere, Stifte, Klebepistole u.s.w.) zu Hause hat, kann das natürlich gerne mitbringen.

Auch Tannengrün, Zapfen und diverse andere Materialien dürfen mitgebracht werden.

10. Dezember 2016 (Samstag), 15:00 Uhr, „Pippi Langstrumpf“, Kindermusical, MU-TH-Musik-Theater Zeitz

14. Dezember 2016 (Mittwoch), 15:00 Uhr, Einlass: 14:30 Uhr „Seniorenweihnachtsfeier“ mit „Tasten Fuchs“ und vielen kleinen Überraschungen. Bitte melden Sie sich zeitnah im Seniorenbüro, Klubhaus Crossen dazu an.

Herzlich Willkommen zur **Senioren WEIHNACHTSFEIER** mit **"Tasten Fuchs"**

Klubhaus-Crossen im Saal
14. Dezember 2016
um **15:00 Uhr**
Einlass 14:30 Uhr

Programmorschau:

- > Kaffeetrinken untermalt mit weihnachtlichen Klängen
- > zauberhaftes Weihnachts-Programm mit Liedern und Tänzen
- > Musik zum Tanzen
- > Weihnachtstheater "Bethlehem sucht den Superstar"
- > lecker warmes Abendessen

20.12.2016 (Dienstag) 9:00 Uhr, Raum „Tauchlitz“ „Dienstags-Frühstücks-Treff für jedermann“

20.12.2016 (Dienstag) 19:00 Uhr, Raum „Ahlendorf“ KULTUR-FILM-Club-Dienstag

„Robinson Crusoe“ zeigt uns seine Insel. Wer wünscht sich nicht, in all dem Weihnachtsgewusel, ab und zu solch eine Insel für sich?

Weiterhin ist donnerstags, wie gewohnt, die Tanzschule Pannack im Haus. Kurstermine entnehmen Sie bitte den Aushängen. Auch der Line-Dance-Kurs trifft sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 19:00 Uhr im Klubhaus. Wer Interesse hat, meldet sich einfach im Klubhaus oder an den Kurstagen.

Vorschau für den Monat Januar 2017:

8. Januar 2017, 15:30 Uhr, Einlass: 14:30, Saal Ronny Weiland, die Stimme der Extraklasse singt für Sie im Konzert

Ein tolles Weihnachtsgeschenk - Das neue Jahr startet mit diesem besonderen musikalischen Ereignis

LIEDER VOM WOLGASTRAND

Ronny Weiland, die Stimme der Extraklasse, lädt ein zu musikalischen Erinnerungen an Ivan Rebroff. Ronny ist eine der großen Ausnahmestimmen unserer Zeit. Beginnt er zu singen, dann erzeugt er schon ab den ersten Tönen Gänsehaut beim Zuhörer. Ein mächtiger Bass der gern immer wieder mit Ivan Rebroff verglichen wird!

In seinem Programm lässt er von „La Montanara“ bis hin zum „Wolgalied“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ keine Wünsche offen!

Sein Unterhaltungsprogramm erstreckt sich vom Schlager, über Klassik, Musical, Volksmusik, bis hin zu modernen Klängen und immer wieder überrascht er seine Gäste mit neuen Facetten!

Zu seinem umfangreichen Repertoire gehören das „Ave Maria“, „Wolgaschlepper“, aber auch „Katjuscha“ und „Anatevka“.

In zahlreichen TV-Sendungen, oder mit Stars auf Tourneen war er zu Gast bei „Immer wieder Sonntag“, „Musikantenstadt“, „Herbstfest der Volksmusik“, „Musik für Sie“, „Die Krone der Volksmusik“ uvm.

Gemeinsame Duette mit Gaby Albrecht oder Michael Hirte wurden produziert und belegten erste Plätze in Hitparaden und zu verschiedensten Musikwettbewerben.

Seine Liebe zur Musik wurde schon im Elternhaus gefördert. Zunächst sang er wie viele Kinder in seinem Alter im Schulchor, besuchte dann die Musikschule, musizierte im Spielmannzug aber gelernt hat er was „Anständiges“.

Ronny wurde Steinmetz. Seine erfolgreiche Meisterprüfung bestand in der Bearbeitung eines Steines für die Dresdner Frauenkirche.

Man sagt, wer ihn einmal erlebt und gehört hat, kommt nicht wieder los von dieser beeindruckenden Stimme!

Kartenvorverkauf: Klubhaus Crossen, Hauptstraße 12, 07613 Crossen und Verwaltungsgemeinschaft, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen, Eintrittspreis VVK: 19,00

28. Januar 2017, 14:33 Uhr Kinderfasching mit dem Zeitzer Karneval Verein (ZCV)

19:33 Uhr Karneval mit dem ZCV

Herzlich Willkommen und HELLAU - es ist wieder Fasching in Crossen. Für die Kleinen und die Großen. Eine kleine Kostprobe konnten Sie bereits beim Bauernmarkt erleben.

Der Zeitzer Karnevalsverein lädt alle Närrinnen und Narren ein, zu einer fröhlichen Karnevalsveranstaltung mit viel Tanz und Rederei - herzlich Willkommen - seid dabei!

Also jetzt schon mal nachgedacht über das Faschingsoutfit.

Karten gibt es ab spätestens Dezember im Klubhaus Crossen und in der Verwaltungsgemeinschaft in Crossen, Flemmingstraße 17

Sprechzeiten im Klubhaus sind:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr. Weitere Termine können Sie gern telefonisch unter **036693 248727** oder per E-Mail **info@klubhaus-crossen.de** vereinbaren. Sie finden uns auch unter **www.klubhaus-crossen.de** oder im Facebook unter "Klubhaus-Crossen" Wir freuen uns auf Sie!

Sie sind auf der Suche nach einem Party-Raum? Dann sprechen Sie uns an! Wir haben kleine und große Räumlichkeiten zu vermieten! Schauen Sie auch auf unserer Homepage!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Klubhaus
Ihre Carla Meißgeier und Anne Prieger

Gemeinde Hartmannsdorf

Senioren-Weihnachtsfeier in Hartmannsdorf

Liebe Hartmannsdorfer Seniorinnen und Senioren, im Namen des Bürgermeisters laden wir ganz herzlich zur diesjährigen gemeinsamen Weihnachtsfeier am

Mittwoch, 14. Dezember 2016 um 14.30 Uhr

ins Dorfgemeinschaftshaus am Raudabach ein.

Gemeinsam wollen wir uns auf das Weihnachtsfest einstimmen und einen besinnlichen Nachmittag verbringen. Dafür haben wir unser Schweindl geplündert!!!

Wir freuen uns auf Euch und wünschen eine schöne Adventszeit.

Euer Vorbereitungsteam



Gemeinde Heide- und Elstertal

Informationsveranstaltung zum Breitbandausbau

am Montag, dem **05. Dezember 2016** findet **19.00 Uhr** auf dem Saal in Lindau eine Informationsveranstaltung der TELEKOM zum Thema Breitbandausbau im Heide- und Elstertal statt.

Ortsteil Etdorf

Einladung zur Senioren-Adventsfeier in Etdorf

Im Namen des Ortsteilrates sind alle älteren Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit am

**Freitag, den 02. Dezember,
ab 14:30 Uhr**

in den Versammlungsraum der Ortsteilverwaltung eingeladen.

An einer festlich gedeckten Kaffeetafel erwarten Sie kleine Überraschungen.

Wir wollen in gemütlicher Runde Gespräche führen, evtl. mit Fotos Erinnerungen wecken, Neuigkeiten austauschen und Naschereien probieren.

Wir freuen uns auf Sie.

Sehr geehrte Einwohner,

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine von Vorfreude erfüllte, schöne und besinnliche Adventszeit!

Im Namen des Ortsteilrates

Veronika Wrede

Ortsteilbürgermeisterin



Ortsteil Königshofen



Rentnerweihnachtsfeier in Königshofen

Wir führen, traditionsgemäß, für alle Rentnerinnen und Rentner aus Königshofen die Weihnachtsfeier am **11.12.2016 um 14:30 Uhr** im Gasthof „Auf der Heide“ durch. Einlaß beginnt um 14.00 Uhr. Der Kindergarten „Heideknirpse“ eröffnet mit einem Programm. Carsten Haupt sorgt mit seinem Partner Mitzu für Unterhaltung und Stimmung, so daß wir alle einen gemütlichen Tag erleben werden. Für die Speisen sorgen wir und für die Getränke jeder selbst. Wir freuen uns auf Ihr kommen.

Uwe Mischke
Ortsteilbürgermeister
Ortsteilrat Königshofen

Ortsteil Lindau / Rudelsdorf



Bitte schon vormerken!!!

Einladung Zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier

am Sonntag, den 4. Dezember 2016
um 15.00 Uhr
in die Gaststätte „Steinbachperle“
nach Rudelsdorf
laden wir hiermit ganz herzlich ein.

I. Fritzsche Ortsteilrat Lindau/Rudelsdorf
Ortsteilbürgermeisterin
Lindau/Rudelsdorf

Gleichzeitig möchten wir zum **Weihnachtsliedsingen** an der Bushaltestelle in Lindau am **23. Dezember** einladen.

Gemeinde Rauda



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,
das Jahr geht zur Neige und ich darf Sie wieder ganz herzlich im Namen des Gemeinderates zu unserer Seniorenweihnachtsfeier
am Samstag, dem 10. Dezember 2016, ab 14.00 Uhr
ins Gemeindehaus (Alte Schule) einladen.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen. Für Behinderte steht ein Fahrdienst zur Verfügung.
Um Rückmeldung wird bis zum 30.11.2016 gebeten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bürgermeister und Gemeinderat

Stadt Schkölen

Das sollten Sie lesen

Liebe Einwohner,
dem Monat November werden ja viele Attribute angedichtet, die diesen Monat mit Sicherheit in der Hitliste auf den letzten Platz bringen. Warum ist das so? Wenn ich da von mir ausgehe, dann verlassen wir den schönen goldenen Oktober, die Natur zeigt sich in tristem Grau, die Tage werden kürzer, plötzlich ist es schon 17Uhr dunkel und der Winter kündigt sich an. Alles Dinge, die wir eigentlich nicht brauchen und doch ist es der ganz normale Lauf eines jeden Jahres. Besonders die Frage nach dem Verlauf des Winters bewegt uns und wir würden doch zu gerne wissen, wann müssen wir Schnee schieben oder wann gefriert die Wasserleitung ein. Aber genau diese Prognosen zum Wetter werden sie keinem Wetterforscher entlocken können. Maximal erfahren wir, wie das Wetter sich in den nächsten beiden Wochen gestaltet und noch sicherer ist die Aussage, wie es in den letzten Tagen gewesen ist. Trotzdem habe ich mal im Internet nach diesem Thema gegoogelt. Ich muss ihnen aber mitteilen, der Winter bleibt unvorhersagbar! Schade, aber auch gut so.

Spannend und wie das Ergebnis zeigt, auch unvorhersagbar war das Ergebnis der Wahl in den USA. In den Wahlprognosen lag fast immer die Demokratin Hillary Clinton vorn, neuer Präsident ist aber der Republikaner Donald Trump geworden. Wenn ich die Reaktionen vor allem der deutschen Politik auf dieses Wahlergebnis verfolge, dann habe ich den Eindruck, viele wollten die Demokratin Clinton vor allem deshalb, weil dann alles so einfach und unkompliziert weiter gehen sollte in den deutsch-amerikanischen Beziehungen. Jetzt wird es aber sicher anstrengender für unsere Politiker. Mehr, als sie erwartet hatten. Also, schau wir mal, was daraus wird. Aber wir können davon ausgehen, dass die USA ihren Einfluss auf die Weltpolitik ausweiten wird.

Ähnlich ist es mit der Gebietsreform in Thüringen. Nur wird es da konkret für uns bis in die letzte Ortschaft. Schließlich sind wir Bürger die Betroffenen von neuen Gebietsstrukturen. Und wenn wir uns die Kreise ansehen, wie sie vom Innenministerium schon vorgegeben sind, dann kann jeder erahnen, wie das wird. Ein Saale-Holzland-Kreis mit einer Kreisstadt Eisenberg wird sicher auf keiner Landkarte mehr zu finden sein. Der neue Kreis grenzt im Norden an Sachsen-Anhalt und im Süden an Bayern. Die A9 könnte für uns zur Behördenbahn werden. Da rückt doch die Aussicht auf eine PKW-Maut für die Benutzung der Bundesautobahnen in ein ganz anderes Licht. Interessanter wird aber sicher die Frage nach den regionalen Strukturen. Mit wem werden wir zu einer Landgemeinde fusionieren? Varianten gäbe es einige. Wir favorisieren gegenwärtig die Landgemeinde in der Struktur unserer Verwaltungsgemeinschaft. Aber ob es dazu kommt und ob wir das vom Innenministerium so bestätigt bekommen, das werden wir frühestens nach dem 15.11. wissen. An dem Tag gibt es einen Termin im Innenministerium, von dem ich mir Antworten auf die Frage: **Wer mit wem** erhoffe. Im Raum schweben da Namen wie Bad Köstritz, Camburg, Eisenberg, Bürgel. Wohin wollen Sie denn eigentlich, wenn Sie gefragt würden? Ich ahne Ihre Antwort: Uns fragt ja keiner. Und genau das ist das Problem. Die Thüringer Gebietsreform wird an den Bürgern vorbei durchgedrückt. Das ist der Weg, den unsere Bürger weder verdient haben noch passt er in irgendeine demokratische Hutschachtel der rot-rot-grünen Landesregierung. Und am meisten enttäuscht bin ich vom Ministerpräsidenten, der sich zu der Aussage hinreißen ließ, dass man mit der Gebietsreform kein Geld sparen wolle, sondern das Land Thüringen fit machen will für die Zukunft. Brauchen wir zukünftig kein Geld mehr?

Ich wüsste schon, wo ich in unserer Region noch so manchen Euro in Projekte stecken könnte. In Schkölen könnte z.B. aus dem Taubenherd 8 ein generationsübergreifendes Wohnhaus entstehen, alle Nebengebäude im Rittergut bieten ein riesiges Nutzungspotential, aber eben erst nach Investitionen. In Hainchen steht die Frage nach der Sanierung des Saales, in Zschorgula droht ein Nebengebäude der alten Schule (Dorfgemeinschaftshaus) einzustürzen. In Rockau und in Nautschütz müssen wir die Dorfteiche sanieren und in Böhlitz brauchen wir eine Generallösung für Löschwasser. Unsere Spielplätze vertragen alle eine Aufhübschung und Erweiterung. Ganz zu schweigen von den zu sanierenden Straßen, die in Gemeindeeigentum stehen (Graitschen Richtung Molau, das Gebiet am Bierberg

in Schkölen). Sicher fallen mir und auch Ihnen da noch weitere Maßnahmen ein. Aber es geht nur, wenn wir dafür auch das nötige Kleingeld haben. Andererseits können wir solche Aufgaben nicht einfach beiseite schieben, damit entscheiden wir letztendlich über die Attraktivität unserer Stadt und der Dörfer. In den angelaufenen Einwohnerversammlungen können wir uns dazu austauschen. Ich freue mich auf die Gespräche mit Ihnen. In dem Sinne: Bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Dr. Matthias Darnstädt

Änderung Termin Einwohnerversammlung Dothen

Die diesjährige Einwohnerversammlung in **Dothen** findet am **21.11.2016 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ich lade hiermit alle Bürger recht herzlich ein und würde mich über eine rege Teilnahme freuen.

Dr. Darnstädt
Bürgermeister

Entsorgungstermine im November/ Dezember 2016 für Schkölen und Orte

Die Hausmülltonnen werden abgefahren in allen Orten
am Montag, den 21.11., 05.12. und 19.12.2016

Die gelben Tonnen werden abgeholt in Graitschen/H.
Am Dienstag, den 22.11., 06.12. und 20.12.2016
In Rockau und Wetzdorf
Am Freitag, den 25.11., 09.12. und am 23.12.2016
in allen anderen Orten
am Montag, den 21.11., 05.12. und am 19.12.2016

Die blauen Tonnen stellen Sie bitte bereit in Graitschen/H.
am Dienstag, den 15.11., 29.11., 13.12. und am 27.12.2016
in Rockau und Wetzdorf
am Freitag, den 18.11., 02.12., 16.12. und am 30.12.2016
in allen anderen Orten
am Montag, den 28.11. und am 12.12.2016
und am Dienstag, den 27.12.2016

Wohnung zu vermieten

1 Raum Wohnung mit 26 m² Wohnfläche
in Schkölen, Friedensplatz 3(1.Etage) zu vermieten

Nachfragen unter: 036694/ 4030



Impressum

Amtsblatt der VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

Herausgeber: VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Herr Bierbrauer, Gemeinschaftsvorsitzender und die Bürgermeister der 6 Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Schkölen
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Gemeinde Silbitz



Einladung zur Weihnachtsfeier

Weihnacht

Nächte heller Kerzen und der Kinderseligkeit! Und so wünsche ich von Herzen eine strahlend schöne Zeit!

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Silbitz / Seifartsdorf,
wir möchten Sie auch in diesem Jahr recht herzlich zu unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier einladen. Diese findet am
Mittwoch, den 30. November, um 14.00 Uhr
im Kulturhaus Silbitz statt.

Gemeinsam möchten wir, der Bürgermeister, die Rot-Kreuz-Gruppe und Frau Uhrlich, Sie auf das Weihnachtsfest einstimmen und einen besinnlichen, stimmungsvollen Nachmittag mit Ihnen verbringen. Über einen zahlreichen Besuch ihrerseits würden wir uns sehr freuen.

Bürgermeister
S. Mahl

Seniorenbeauftragte und Rot-Kreuz-Gemeinschaft Silbitz
Frau Uhrlich

Gemeinde Walpernhain



Einladung zur gemeinsamen Weihnachtsfeier

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,
alljährlich findet die gemeinsame Weihnachtsfeier der Senioren von den Gemeinden Heide-land OT Buchheim und Walpernhain statt.

Wir laden alle Senioren ab den 60. Lebensjahr
am 27.11.2016

ganz herzlich ein mit uns einen besinnlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Wir grüßen Sie recht herzlich und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Ort: **Gemeindesaal Walpernhain**
Beginn: **13.30 Uhr**

Heiko Papst
Ortsteilbürgermeister
Buchheim

Günter Weihmann
Bürgermeister
Walpernhain

Vereine und Verbände

Nachruf

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Freund und Kameraden

Erhard Puschendorf.

Wir trauern um einen engagierten und kompetenten Feuerwehrmann und werden stets sein Andenken in Ehren halten.
Seiner Familie gehört unsere herzliche Anteilnahme.

**Einsatzabteilung der
FF-Crossen/Elstertal**

**Feuerwehrverein
Crossen e. V.**

**Alters- und Ehrenabteilung
der FF-Crossen an der Elster**

Freiwillige Feuerwehr Crossen e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2016

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
hiermit möchte ich euch recht herzlich zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Crossen e. V.“ am

Samstag, den 26.11.2016 um 18:30 Uhr

in das Gerätehaus der FF Crossen/Elstertal einladen.

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
3. Vorstellung/Verlesung der Satzung
4. Diskussion zur Satzung
5. Beschluss Nr. 01/2016 Neufassung der Vereinssatzung
6. Mitteilung Verschiedenes

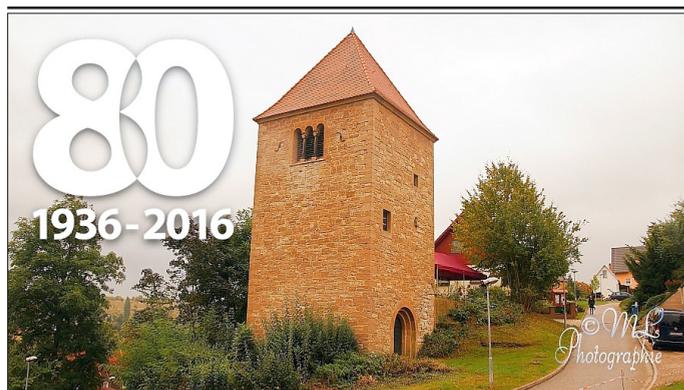
Wir bitten um rege Teilnahme

Nach Abschluss der Versammlung findet ein gemeinschaftliches Abendessen statt.

Silvio Mahl

Vereinsvorsitzender Freiwillige Feuerwehr Crossen e. V.

80 Jahre Glockenturm in Hartmannsdorf



Und wie beim kürzlich durchgeführten Kirsch-Weinfest schauten die Organisatoren auch dieses Mal in den verregneten Himmel und hofften auf einen sonnigen Tag. Um so erfreulicher war es, dass trotz dieser misslichen Wetterlage ca. 60 - 80 Besucher

den Weg zum Glockenturm fanden um der Feierstunde zum 80. Jahresjubiläum beizuwohnen. Begleitet von den Bläsern des Posaunenchores Thiemendorf und dem Kirchenchor aus der Gemeinde Crossen an der Elster erinnerte Pfarrer Ulrich Katzmann eindrucksvoll in seiner festlichen Andacht an das Schaffen des Rittergutsbesitzers Rudolf Zersch in Hartmannsdorf seit dem Jahre 1926. Er wies darauf hin, wie Rudolf Zersch als Pächter der Brauerei Bad Köstritz noch im selbigen Jahr das marode und herruntergewirtschaftete Rittergut in Hartmannsdorf von den Erben der erst kürzlich verstorbenen Besitzerin Berta von Schütz erwarb, um es vollkommen umzugestalten.

Sein Vermögen, welches er als Pächter der Brauerei besaß, erlaubte es ihm, nach neuesten Produktionsmethoden seinerzeit das Rittergut neu zu beleben.

Pfarrer Ulrich Katzmann erinnerte auch daran, dass vieles von den Veränderungen im Rittergut (ob Bauwerke oder Landflächen) heute noch Bestand haben.

So legte er den Grundstein für eine Milchviehwirtschaft, die zur damaligen Zeit zu den modernsten in Thüringen galt. Heute noch wird die alte Melkhütte vom Heimatverein liebevoll betreut. Alljährlich findet dort zur Baumbüte das traditionelle Kirschblütenfest statt.

Er legte auch den Grundstein für den späteren VEG Obstbau, indem er eine der größten Kirschplantagen im Lande anlegen ließ. Heute sind diese Streuobstwiesen und ein Naturparadies und werden vom Naturschutzverein betreut.

Eine der wichtigsten Baumaßnahmen von Rudolf Zersch war die Errichtung eines Wasserbrunnens oberhalb des Kirschberges und der Bau einer Wasserleitung. Damit versorgte er seinen Landwirtschaftsbetrieb und beteiligte sich an dem weiteren Ausbau der Wasserversorgung in der Gemeinde Hartmannsdorf. Der Ort war somit einer der Ersten im Kreisgebiet, der über eine Leitung mit fließendem Wasser versorgt wurde.

Rudolf Zersch war sehr beliebt im Ort, schaffte er doch in schwerer Zeit für viele einen Arbeitsplatz und somit ein sicheres Einkommen für die Bewohner.

Eines seiner letzten Unternehmungen war die Errichtung des Glockenturmes.

Denn nur eines fehlte ihm in seiner neuen Heimat. Er war es gewohnt, dass zu feierlichen Anlässen oder zum Tagesausklang im Ort die Glocken läuteten.

Hartmannsdorf hatte seit alters her keine Kirche. Die Zuständigkeit der kirchlichen Betreuung war die Nachbargemeinde Rauda. Kurz entschlossen beauftragte Rudolf Zersch den berühmten Architekten Prof. Schultze aus Naumburg und den Baumeister Beer aus Crossen mit der Errichtung eines Glockenturmes, der in Sichtweite des Wohnsitzes von Rudolf Zersch auf dem Kirschberge stehen sollte.

Innerhalb von nur 8 Wochen wurde dann dieses Bauwerk errichtet. Eine Meisterleistung der Handwerker.

Durch die weltbekannte Glockengießerei in Apolda bestellte Rudolf Zersch vier schöne Glocken mit unterschiedlicher Klangfülle. Diese kosteten dem Rittmeister 5000 RM und hatten ein Gesamtgewicht von 2700 kg.

Bei der Einweihungsrede überreichte Rudolf Zersch dem damaligen Bürgermeister Saubert die Schlüssel mit der Bitte, Turm und Glocken in den Schutz der Gemeinde Hartmannsdorf zu übernehmen. Der Bürgermeister versprach diesem Wunsche nachzukommen, und das Wahrzeichen Hartmannsdorfs in Ehren zu halten.

Leider konnte Rudolf Zersch das Geschaffenen nicht lange genießen. Er verstarb wenige Jahre nach der Fertigstellung des Glockenturmes an einer Krankheit. Leider wurden drei Glocken des Geläutes für den nahenden II. Weltkrieg missbraucht und eingeschmolzen.

Dem Turm wurde erst im Jahre 2010 durch heimatverbundene Bürger die nötige Aufmerksamkeit zu teil. Der Heimatverein Hartmannsdorf hat in einer kleinen Ausstellung im Turm an das Schaffen Rudolf Zerschs und an verschiedene Geschichtseignisse im Ort erinnert. Diese können nach Absprache jederzeit besichtigt werden.

Zum Abschluss der Andacht an der auch die Brüder Ralf und Rudolf Zersch (Nachfahren von Rudolf Zersch) teilnahmen, wurde eine vom Heimatverein gestiftete Gedenktafel am Turm enthüllt.



Die Feierlichkeiten wurden im Hof des ehemaligen Rittergutes fortgesetzt. Dem neuen Besitzer Herrn Karl-Josef Hermesmeier, Unternehmer aus Westfalen gilt ein großer Dank, dass dieses Fest auf seinem privaten Grund durchgeführt werden konnte. Herr und Frau Hermesmeier ließen es sich auch nicht nehmen, dass interessierte Gäste einen Blick in das hervorragend restaurierte Wasserschlösschen werfen konnten.

Mit einer Laudatio zu Rudolf Zerschs Lebensweg wurde von der Leiterin des Heinrich Schütz Hauses Bad Köstritz, Frau Dr. Böcher mit Ihren Flötenkindern der Nachmittag eingeläutet. Diese Ausführungen über die Familie Zersch fand bei vielen Zuhörern großes Interesse.

In einer Dankesrede im Auftrage des Landrates Andreas Heller überreichte der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Martin Bierbrauer dem Vorsitzenden des Heimatvereins, Armin Baumert eine finanzielle Zuwendung. Der Heimatverein pflanzte an diesem Tag zu Ehren des verdienstvollen Bürgers Dietrich Woßeng eine Stieleiche.

Ab 15.00 Uhr musizierten die „Schnaudertaler Musikanten“ und luden zum Schunkeln und Mitsingen ein.

Ein Film über Aufnahmen vom Glockenturmbau, Hartmannsdorf in den Anfang 40er und 50er Jahren, Parkfeste und Hochwasserereignissen und dies alles in einem rundum laufenden Film zusammengefasst, fand regen Zuspruch.

Viele Kinder der Grundschule Crossen beteiligten sich an einem Malwettbewerb und zeichneten den Glockenturm. Die Bilder werden im Glockenturm ausgestellt.

Die Gemeinde und der Heimatverein danken den Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung und Zuwendungen, die zum Gelingen des Festes beitrugen. Großer Dank gilt auch den fleißigen Helfern, die für die Bereitstellung von Speise und Trank die Verantwortung trugen. Weiterhin danken wir den Helfern, die den Festplatz liebevoll für alle Gäste einrichteten.

Heimatverein Hartmannsdorf
Rolf Strauß

Jagdgenossenschaft Königshofen

Hiermit gibt der Vorstand die Auszahlung des Reinertrages bekannt. Dieser erfolgt am Freitag den 25.11.2016 zwischen 16.00 - 18.00 Uhr im Norddeutschen Hof in Königshofen. Im Anschluss lädt der Jagdpächter zum diesjährigen Jagdessen ein. Hierzu werden alle Eigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Königshofen recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Achtung !!!

56. Kreisrassegeflügelshow anlässlich des 95-jährigen Bestehens des Vereins im Norddeutschen Hof Königshofen

Hallo Ihr Züchter und Halter!

Wir laden Euch alle zur 56. Kreisrassegeflügelshow vom

09. - 11. Dezember 2016

im Norddeutschen Hof Königshofen ein.



Die Ausstellung ist an folgenden Tagen geöffnet:

Freitag, 09.12.2016	von 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 10.12.2016	von 09.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 11.12.2016	von 09.00 - 12.00 Uhr

Wir wünschen uns recht viele Besucher.

Rassegeflügelzuchtverein Königshofen 1921 e.V.
Steffen Kuhl

Der Vorstand der Volkssolidarität Königshofen bedankt sich

Die diesjährige Straßensammlung der Volkssolidarität im Oktober hat ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Wir bedanken uns bei allen Bürgern aus Königshofen, Lindau, Rudelsdorf und Eisenberg für die großzügigen Spenden. Die Hälfte des Betrages wird zentral verwendet und die andere Hälfte bleibt unserem Ortsverband erhalten. Mit diesem Geld finanzieren wir unter anderem die Miete für unsere Räumlichkeiten im Gemeindehaus und die Turnhalle. Danke möchten wir auch den fleißigen Sammlern sagen, die nicht an jeder Haustür willkommen waren und sich doch nicht entmutigen ließen.

Außerdem laden wir noch einmal alle sportbegeisterten Senioren und solche die es werden wollen zu unserer wöchentlichen Gymnastikstunde donnerstags in die Turnhalle nach Königshofen ein.

Wer Interesse hat bei uns mitzumachen ist herzlich eingeladen. Auch Gäste aus anderen Gemeinden sind bei uns immer herzlich willkommen. Anfragen bitte an Elke Dittmar Tel. 46017 oder Gudrun Frische Tel. 51653 E-Mail an vs-koenigshofen@gmx.de

Der Vorstand

Die Schützen Gilde zu Schkölen 1814 e.V. informiert:

Kreismeister geehrt

Zum 2. Kreisschützenball des KSA SHK in Königshofen, er war in diesem Jahr mit knapp 100 Schützen aus dem Saale-Holzlandkreis und Gästen aus dem Burgenlandkreis (Sachsen-Anhalt) sehr gut besucht, wurden auch die Schützen der Gilde geehrt. 3mal wurde ein der Mannschaftstitel erkämpft.

Im KW-Wettbewerb mit der KK-Pistole (K. Mikenda, Schenker und Boczaga), in der Disziplin Revolver ZF (Fleischhauer, K. Mikenda und V. Schau) und beim Wettbewerb Wurfscheibe (Schenker, L. Kroke und Hendreich).

Einen 2. Platz belegte die Mannschaft KK-Pistole 30+30 (V. Schau, S. Schau und Fleischhauer). Am erfolgreichsten war Ines Mikenda mit 2 Titeln in den Disziplinen Revolver GK.38 und.44. Fred Boczaga gewann den Titel mit der GK-Pistole ZF und im WS-Schießen. Weitere Platzierungen:

Kevin Mikenda 1 Meistertitel, 2 x 2. und 3 x 3., Steffen Hendreich Kreismeister im WS-Schießen, Marko Schenker 1 x 2. und 1 x 3., Fred Fleischhauer 2 x 3. und Volkmar Schau 1 x 2. Herzlichen Glückwunsch den Siegern und Platzierten sowie weiterhin Gut Schuss!

Bogen - Sichtungstrainerin des TSB e.V. besucht die Gilde

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt widmen sich 15 Schützen dem Bogenschießen.

Unter Leitung von Torsten und Tanja Bremmes trainieren 15 Schüler und 5 Erwachsene jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr im Schützenhaus auf der Ras - und das mit gutem Erfolg. Am 17.11., 16.00 Uhr, bekommt die Schießgruppe Bogen von der Sichtungstrainerin Steffi Prauße Besuch. Hier soll auch der Aufgabenbereich für die nächsten Jahre abgesteckt werden. Ziel ist es den Bogensport so zu organisieren, dass auch Kreismeisterschaften ausgetragen und schrittweise die Voraussetzungen zur Teilnahme an kreis- und landesweiten Wettbewerben geschaffen werden.

Einladung an alle ortsansässige Vereine und Gäste

Hiermit laden die Schützen herzlich zu folgenden Veranstaltungen teil:

Nikolauspokal	20. Dezember 9.00 bis 13.00 Uhr, angeboten werden Wettbewerbe mit KK-Kurz- und Langwaffe sowie Bogenschießen
Adventlagerfeuer	09. Dezember ab 16.00 Uhr bei Glühwein, Grillspeisen und vorweihnachtlichem Ambiente. Es kann mit KK-Langwaffe und Bogen geschossen werden.
Silvesterpokal	31. Dezember 9.00 bis 12.00 Uhr, ausgeschossen werden die Silvesterpokale für Männer und Frauen. Je 1 Schuss, mit Flinte / KK-LW auf eine Motivscheibe. Für Speise und Trank ist bestens gesorgt.

Gilde erhält Protokollbuch des Kriegervereins von Silvio Nimmler

Erfreut war der Vorstand der Gilde über dieses Angebot. Und es ist interessant, was da alles niedergeschrieben ist. Die Eintragungen des Vorstandes des KV beginnen am 11.1.1913. Erwähnt sind 10 Vorstandsmitglieder, 3 Mitglieder des Festausschusses und der Ehrenbeisitzer Oberarzt d. R. Schiffmann. So zeichneten für den Vorstand: L. Priese, E. Döring, H. Trinkaus, Frd. Krebs, E. Binneweiß und A. Kindler. Die Protokollführung endet am 30. Nov. 1940. Zu dieser Zeit nennt sich der Vereinsvorsitzende Kameradschaftsführer und der Verein nennt sich Kriegskameradschaft. Aus den Aufzeichnungen ist klar die politische Veränderung in dieser Zeit erkennbar. Die Vereinsversammlungen sind ab 5.1.1914 dokumentiert. Man führte ausführlich Buch über die Anzahl der Mitglieder, Geldbewegungen, Ehrungen und Geschehnisse. So ist eine Eintragung zum 60. Stiftungsfest und Weihe am 16. Juni 1929 zu finden. Unter anderem waren am Fest 31 Vereine mit 35 Fahnen am Umzug beteiligt. Im Nachtrag heißt es: Ferner nahm auch die Schützengilde Schkölen an der Feier teil und die Freunde der Turner stifteten ein Ordenskissen. Dem Eintrag sind 5 Bilder beigelegt. Zum Jahresapell am 21.1.1945 wird das Protokollbuch geschlossen. Das Protokollbuch ist im Schützenhaus deponiert.

Gilde übernimmt Ehrentafeln

Mit Zustimmung des Kirchenrates der Kirchengemeinde Schkölen wurden die Ehrentafeln von 1870/71 und dem 1. WK der Gilde übergeben und erst einmal eingelagert. Bedauerlich, dass von den vielen Kriegsgedenkmünzen nicht eine einzige mehr vorhanden ist. Die 3 Tafeln ergänzen würdig das Protokoll des Kriegervereins. Die Schützen werden dieses Kleinod in Ehren bewahren.

5 Starter beim Landespokal BDS

Sehr erfolgreich waren die Schköleiner Kurzwaffenschützen beim diesjährigen Wettbewerb. Bester Schützen war Clemens Jacob mit Gold, Silber und Bronze. Kevin Mikenda holte 3x Silber. Marco Schenker gewann 1 x Gold und Karsten Landmann erreichte Silber und Bronze. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gut Schuss sagt der Vorstand.

Veranstaltungen der Gilde im Jahr 2017

04. Februar	KM KSA-SHK TSB KK P/R 30+30
24. - 26. Februar	Offener Wettbewerb BDS Kurzwaffe Präz./Kombi
11. März	KM KSA-SHK TSB ZF P/R 30+30

18. März	Frühlingspokal KW GK und KK / LW KK
22. April	Osterpokal KW KK / LW KK
29. April	KM KSA-SHK TSB WS in Naumburg
19. - 21. Mai	Vogelschießen
01. - 30. September	Vereinsmeisterschaften
29. September	Jahreshauptversammlung
03. Oktober	Tag der offenen Tür
02. Dezember	Nikolauspokal
09. Dezember	Adventlagerfeuer
31. Dezember	Silvesterpokal

Schießzeiten: Mittwoch und Freitag 16.30 bis 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

Bogenschießen: Donnerstag ab 6.00 Uhr, weitere Zeiten siehe Aushang

Weinfest in Schkölen - ein Resümee

Am 23. Oktober hatte der Gesangverein „HUMOR“ Schkölen zum diesjährigen Weinfest auf den Ratskellersaal eingeladen. Anliegen der Sängerinnen und Sänger war es, einen bunten Nachmittag mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Musik und Wein zu organisieren. Ohne Abstriche kann sicher jeder, der dabei war, bestätigen, dass wurde auch vollständig erreicht.

Schon die herbstliche Ausgestaltung des Saales zeigt, welche Begeisterung und welche Kreativität unsere Chormitglieder in die Gestaltung dieses Nachmittags einbringen. Dafür gebührt allen aktiven und passiven Mitgliedern unseres Chores ein großes Dankeschön.

Schon die Präsentation des selbstgebackenen Kuchens ist eine wahre Gaumenfreude. Das merkt man auch den Gästen an, die es nicht erwarten können, bis das Kuchenbuffet öffnet. Die Betreuung des Buffets liegt in bewährter Weise bei Inge Voigt, Monika Darnstädt, Giesela Kannewitz und Detlef Voigt. Da fällt es sicher manchem Gast schwer, die Auswahl des Kuchens auf das eine oder andere Stück zu beschränken. Aber wem das nicht genug war, auch das Mitnehmen von Kuchen war kein Problem. Nach dem Kaffee und Kuchen trat der Chor zu seinem kurzen Programm bestehend aus Liedern vom Wein und Lieder zum Mitsingen auf. Zusammengestellt von unserem Chorleiter Jürgen Eisenschmidt und musikalisch begleitet von Roland Tümmeler präsentierten die Sängerinnen und Sänger ihr Programm. Natürlich geht so ein Nachmittag nicht ohne die Burgmusikanten ab. Mit ihren Liedern begeistern sie immer wieder ihr Publikum und es geht auch nie ohne Zugabe ab. Das spornt natürlich an. Auch der spontane Gesang von „Das schönste Blümlein“ war ein Ohrenschaus.

Einige unserer Gäste warten dann aber schon auf die Musik, die zum Tanzen einlädt. Bis in die Abendstunden wurde das Tanzbein geschwungen und wie immer gibt es trotz „Rauschmeißer“ einige, die würden auch die Nacht zum Tag machen. Schön so. Das erfüllt doch genau das, was wir wollen: Freude, Bewegung und miteinander reden.

Vielen Dank an alle unsere aktiven und passiven Mitglieder des Gesangvereins für diesen schönen Nachmittag und natürlich ein herzlicher Dank unseren Gästen, die ein tolles Publikum waren.

Ihr Gesangverein „HUMOR“ Schkölen



Tanz in den Herbst



Der Chor vor dem Auftritt

Veranstaltungen



Einladung zum Etzdorfer Weihnachtsmarkt



Wenn der Klang von Weihnachtsliedern und der sanfte Geruch von Stollen und Plätzchen über den Etzdorfer Hof zieht, ist es wieder Zeit für den alljährlichen **Etzdorfer Weihnachtsmarkt** am 03.12.2016 von 10-17 Uhr.

Von süßen Leckereien über handgefertigte Waren aller Art bis zum zukünftigen Weihnachtsbraten bieten unsere Thüringer Direktvermarkter und Genusshandwerker, was das Herz begehrt. Unsere kleinen Besucher können beim Weihnachtsmann bereits die ersten Geschenke abholen, sich echte Schlittenhunde ansehen oder an der Bastelstraße vergnügen. Frisches vom Rost und wärmender Glühwein laden zum Verweilen ein. Das Team vom Etzdorfer Hof und die Thüringer Direktvermarkter freuen sich auf Ihren Besuch.



Weihnachtsmarkt in Schkölen

Am **Samstag, den 03.12.2016** findet der dies-jährige Schköleener Weihnachtsmarkt auf dem Platz am Rittergut statt.

Beginn: 14:00 Uhr

Musikalische Umrahmung
Gebratenes vom Rost und aus der Pfanne...
Glühwein

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein.

**Thomas Hüttig
und sein Team von der Jägerklause**

Eine Seefahrt die ist lustig !



Silvester-Party

---Mottoparty---

31.12.2016 20:00 Uhr

Schkölen

Kartenvorverkauf

Vom:11.11.2016 Bis:16.12.2016

Karola Zettl

Born-gasse 6

07619 Schkölen

Tel: 015204804073

Vorverkauf:10€

Abendkasse:15€

Weihnachtsfeiern

Sehr geehrte Senioren,
Wir bitten dringend um vorherige Anmeldungen für die
Weihnachtsfeiern!
Vielen Dank.

Einladung zur Weihnachtsfeier



Alle Senioren der Ortsteile Hainchen und Kämmeritz sind herzlich zur gemeinsamen Weihnachtsfeier mit den Senioren von Schkölen am **Sonnabend, den 10.12.2016 ab 14.00 Uhr** auf den Ratskellersaal nach Schkölen eingeladen.

Kettner
Ortsteilbürgermeister

Rückmeldung bitte bis zum **23.11.2016** an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit Personen
an der Rentnerweihnachtsfeier am 10.12.2016
in **Schkölen** teil.

.....
.....
.....

Vor- und Nachname

Einladung zur Weihnachtsfeier



Alle Senioren der Ortsteile Dothen, Tünschütz, Poppendorf, Willschütz und Launewitz sind herzlich zur Weihnachtsfeier am **Dienstag, den 06.12.2016 ab 14.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Dothen (ehemalige Gaststätte) eingeladen.

Albrecht
Ortsteilbürgermeister

Rückmeldung bitte bis zum **24.11.2016** an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit Personen
an der Rentnerweihnachtsfeier am 06.12.2016
in **Dothen** teil.

.....
.....
.....

Vor- und Nachname

Einladung zur Weihnachtsfeier



Alle Senioren der Ortsteile Graitschen/Höhe und Grabsdorf sind herzlich zur Weihnachtsfeier am **Sonnabend, den 26.11.2016 ab 15.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Graitschen/Höhe eingeladen.

Spiegler
Ortsteilbürgermeisterin

Rückmeldung bitte bis zum **22.11.2016** an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit Personen
an der Rentnerweihnachtsfeier am 26.11.2016
in **Graitschen/Höhe** teil.

.....
.....
.....

Vor- und Nachname



Einladung zur Weihnachtsfeier



Alle Senioren des Ortsteiles Rockau sind herzlich zur Weihnachtsfeier am **Freitag, den 02.12.2016 ab 14.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Rockau eingeladen.

Dierschke
Ortsteilbürgermeisterin

Rückmeldung bitte bis zum **23.11.2016** an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit Personen an der Rentnerweihnachtsfeier am 02.12.2016 in **Rockau** teil.

.....
.....
.....

Vor- und Nachname

Einladung zur Weihnachtsfeier



Alle Senioren der Ortsteile Nautschütz, Böhlitz, Zschorgula und Pratschütz sind herzlich zur Weihnachtsfeier am **Dienstag, den 29.11.2016 ab 14.00 Uhr** in die „alte Schule“ Zschorgula eingeladen.

Patzschke-Wahl
Ortsteilbürgermeisterin

Rückmeldung bitte bis zum **22.11.2016** an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit Personen an der Rentnerweihnachtsfeier am 29.11.2016 in **Zschorgula** teil.

.....
.....
.....

Vor- und Nachname

Einladung zur Weihnachtsfeier



Alle Einwohner der Stadt Schkölen ab 60 sind herzlich zur gemeinsamen Weihnachtsfeier mit den Senioren von Hainchen und Kämmeritz am **Sonntag, den 10.12.2016 ab 14.00 Uhr** auf den Ratskellersaal Schkölen eingeladen.

Dr. Darnstädt
Bürgermeister

Rückmeldung bitte bis zum **23.11.2016** an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit Personen an der Rentnerweihnachtsfeier am 10.12.2016 in **Schkölen** teil.

.....
.....
.....

Vor- und Nachname

Einladung zur Weihnachtsfeier



Alle Senioren des Ortsteiles Wetzdorf sind herzlich zur Weihnachtsfeier am **Freitag, den 09.12.2016 ab 14.00 Uhr** in der Gasthof „Rodegast“ eingeladen.

Bandtke
Ortsteilbürgermeisterin

Rückmeldung bitte bis zum **24.11.2016** an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit Personen an der Rentnerweihnachtsfeier am 09.12.2016 in **Wetzdorf** teil.

.....
.....
.....

Vor- und Nachname



Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

mit den Gemeinden Etzdorf, Thiemendorf, Crossen, Hartmannsdorf, Rauda, Silbitz, Seifartsdorf und Caaschwitz

Kontakt:

Pfarramt Crossen

An der Pfarre 2, 07613 Heide-land, OT Etzdorf

036691 - 43 233

ulrich.katzmann@t-online.de

Alle Infos auch unter: www.kirche-heide-land-elstertal.de

Gottesdienste

Sonntag, 27.11.2016 1. Advent

Hartmannsdorf 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden

Samstag, 03.12.2016

Crossen 14:00 Uhr Mittagsandacht zum Weihnachtsmarkt
17:30 Uhr Adventskonzert mit dem Studentenorchor Jena

Sonntag, 04.12.2016 2. Advent

Thiemendorf 09:00 Uhr Gottesdienst
Etzdorf 10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.12.2016 3. Advent

Rauda 09:30 Uhr Gottesdienst
Seifartsdorf 10:00 Uhr Gottesdienst
Caaschwitz 17:00 Uhr Adventsmusik Caaschwitzer u. Thiemendorfer Bläser

Sonntag, 17.12.2016 4. Advent

Silbitz 09:30 Uhr Gottesdienst
Crossen 10:30 Uhr Gottesdienst

Heiligabend, 24.12.2016

Hartmannsdorf 13:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Crossen 15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Rauda 15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Thiemendorf 16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Seifartsdorf 16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Caaschwitz 16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Silbitz 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Etzdorf 18:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

1. Weihnachtstag, 25.12.2016

Crossen 14:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst - Weihnachtsliedersingen

Sonstige Veranstaltungen

Kinder

Kindertreff in Etzdorf am Samstag, den 26.11.2016 von 09:30 bis 12:30 Uhr mit gemeinsamen Plätzchenbacken

Erwachsene

Bibelgesprächskreise

Etzdorf um 18:30 Uhr jeden Mittwoch im Pfarrhaus

Caaschwitz am Montag, 05.12.2016 um 19:00 Uhr Gemeinde-abend im Advent

Senioren - Kirchenkaffees im Advent

Silbitz am Dienstag, 13.12.2016 um 14:30 Uhr bei Scherfs

Hartmannsdorf am Dienstag, 06.12.2016 um 14:30 Uhr

Crossen am Mittwoch, 07.12.2016 um 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Etzdorf am Mittwoch, 30.11.2016 um 14:30 Uhr im Dt. Kaiser Thiemendorf

Seifartsdorf am Mittwoch, 07.12.2016 um 18:00 Uhr Treff im Pfarrhaus

Musikalische Kreise

Posaunenchor Thiemendorf

Probe jeden Mittwoch, 19:00 Uhr, Feuerwehr Thiemendorf; Kontakt: 036691-25111

Posaunenchor Caaschwitz

Probe jeden Montag, 18:30 Uhr, Kirche Caaschwitz; Kontakt: 036691-45736

Kirchenchor Crossen

Probe ab 9.9. 14-tägig am Dienstag, 20:00 Uhr, Pfarrhaus Crossen; Kontakt: 036693-22321

Evangelischer Pfarrbereich Heide-land

mit den Gemeinden Königshofen, Gösen, Dothen, Hainchen, Großhelmsdorf, Lindau-Rudelsdorf, Walpernhain, Buchheim

Kontakt:

Ev.-Luth. Pfarramt Königshofen, Pfarrgasse 1, 07613 Königshofen

Tel.: 036691 - 46921 Fax: 036691 - 863190

pfarramt-koenigshofen@gmx.de

Gottesdienste

Königshofen

26. Nov.	17.00 Uhr	Konzert mit dem Heidechor
30. Nov.	14.30 Uhr	Adventsfeier, Kirchenkaffee
11. Dez.	09.00 Uhr	Gottesdienst
24. Dez.	18.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26. Dez.	09.00 Uhr	Gottesdienst
01. Jan.	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst



Lindau

06. Dez.	19.00 Uhr	Adventsfeier
11. Dez.	14.00 Uhr	Gottesdienst
24. Dez.	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26. Dez.	14.00 Uhr	Gottesdienst
01. Jan.	14.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst



Dothen

04. Dez.	13.00 Uhr	Gottesdienst
24. Dez.	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
31. Dez.	13.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst



Großhelmsdorf

04. Dez.	15.00 Uhr	Adventsfeier
24. Dez.	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26. Dez.	17.00 Uhr	Gottesdienst
31. Dez.	16.30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst



Walpernhain

11. Dez.	10.15 Uhr	Gottesdienst
25. Dez.	07.00 Uhr	Lichter-Gottesdienst mit Krippenspiel
31. Dez.	18.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst (mit Glas Sekt)



Hainchen

04. Dez.	10.15 Uhr	Gottesdienst
24. Dez.	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
31. Dez.	14.15 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst



Buchheim

24. Dez. 16.00 Uhr Christvesper
mit Krippenspiel



Evangelischer Pfarrbereich Schkölen - Osterfeld

mit den Kirchengemeinden Schkölen, Zschorgula, Großgestewitz, Meyhen und dem Kirchspiel Osterfeld (Kirchengemeinden Osterfeld, Löbitz, Goldschau, Haardorf, Waldau, Weickelsdorf und Kleinhelmsdorf)

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Schkölen, Markt 7, 07619 Schkölen
Tel: 036694 - 20513, Fax: 036694 - 37992
Mail: email@kirche-schkoelen.de

Sprechzeiten:

Sekretärin Elke Richter: Di, 9-11 Uhr
Pfarrer Alex: Do, 17-18 Uhr und nach Vereinbarung (*bei Abwesenheit bitte Anrufbeantworter benutzen - ich rufe zurück*)

Infos und Termine auch unter: www.kirche-schkoelen.de

Gottesdienste**November 2016****Sonntag, 20.11.2016 (Ewigkeitssonntag)**

Osterfeld (Lissen)	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Alex); zus. mit Haardorf, Goldschau, Waldau
Kleinhelmsdorf	10:00 Uhr (!)	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Mahler); zus. mit Weickelsdorf
Schkölen (Kirche)	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Alex); zus. mit Zschorgula,
Löbitz	15:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Alex); zus. mit Großgestewitz, Meyhen

Samstag, 26.11.2016

Weickelsdorf 14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Beginn des Adventsmarktes

Sonntag, 27.11.2016 (1. Advent)

Osterfeld (Lissen)	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Lia Rübestahl (Alex); KiGo
Goldschau	14:30 Uhr	Adventskonzert mit dem Heidechor Königshofen
Schkölen (Markt 7)	15:00 Uhr	Gemeintheadventsfeier (I. Kaiser / A. Voigt)

Dezember 2016**Sonntag, 04.12.2016 (2. Advent)**

Löbitz	09:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Waldau	10:30 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Schkölen (Markt 7)	10:30 Uhr	Gottesdienst in neuer Form (Korell); KiGo; anschließend gemeinsames Mittagessen
Kleinhelmsdorf	15:00 Uhr	Adventssingen mit der Singgruppe Kleinhelmsdorf

Sonntag, 11.12.2016 (3. Advent)

Goldschau	09:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Meyhen	10:30 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Schkölen (Kirche)	15:00 Uhr	Kindergartenweihnachtsfeier (Alex u. Team)
Haardorf	16:00 Uhr	Adventssingen mit der Singgruppe Kleinhelmsdorf

Samstag, 17.12.2016

Zschorgula 15:00 Uhr Adventskonzert mit dem Gesangsverein „Humor“ aus Schkölen, anschl. Kaffeetrinken und

Möglichkeit zur Besichtigung der Krippenausstellung, Eintritt frei, Kollektensammlung für die Bankheizung

Sonntag, 18.12.2016 (4. Advent)

Schkölen (Kirche) 16:00 Uhr Konzert mit dem Rostov Don Kosaken Chor unter Leitung von Vladimir Gorovoi und kleiner Mitwirkung des Gesangsverein „Humor“ aus Schkölen

Mo, 19.12. bis Fr, 23.12.2016 an jedem Abend

Großgestewitz 19:00 Uhr Gebetsabende (Srugies-Neureuther)

Samstag, 24.12.2016 (Heiliger Abend)

Osterfeld (Lissen)	14:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Alex)
Zschorgula (Kirche!)	15:00 Uhr	Christvesper (M. Franke)
Haardorf	15:00 Uhr	Christvesper (zus. mit Waldau) mit Krippenspiel (E. Mahler)
Kleinhelmsdorf	15:00 Uhr	Christvesper (U. Junghans)
Meyhen	16:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Alex)
Löbitz	17:00 Uhr	Christvesper (U. Junghans)
Goldschau	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel und Begleitung an der restaurierten Orgel (E. Mahler)
Großgestewitz	17:00 Uhr	Christvesper (A. Srugies-Neureuther)
Schkölen (Kirche)	17:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Alex)

Sonntag, 25.12.2016 (1. Weihnachtstag)

Weickelsdorf	09:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Alex)
Haardorf	10:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Alex)

Montag, 26.12.2016 (2. Weihnachtstag)

Löbitz	09:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Alex)
Schkölen (Markt 7)	10:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Alex), mit KiGo

Samstag, 31.12.2016 (Altjahresabend)

Osterfeld (Kirche, Lissen)	15:00 Uhr	Besinnlicher Gottesdienst mit Taufe von Hannah Bay Lam und Zeit zum Jahresrückblick (Alex)
Schkölen (Markt 7)	17:00 Uhr	Besinnlicher Gottesdienst mit Abendmahl und Zeit zum Jahresrückblick (Alex), KiGo

Sonntag, 1.1.2017 (Neujahrstag)

Großgestewitz	09:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl (Alex)
Haardorf	15:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl (Alex)
Zschorgula	16:30 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl (Alex)

Sonstige Veranstaltungen**Kinder und Jugendliche****Christenlehre-Kindernachmittag Osterfeld**

(Pfarrhaus Naumburger Str. 1)
Fr, 9.12. (Weihnachtsfeier), Di, 3.1. und 24.1. - jeweils 16 - 17:30 Uhr

Boxenstopp - der Kindernachmittag (für Kinder von 6-12 Jahren)

jeden Mittwoch (außer in den Thüringer Ferien) von 16:00 - 18:00 Uhr in den Gemeinderäumen Markt 7, Schkölen; Infos: Fam. Feustel, 036694-20000 oder seil-stark@t-online.de

Konfirmandenunterricht (Konfirraum, Markt 7, Schkölen)

Konfitage am Sa, 19.11. / 17.12. (!) jeweils 10-14 Uhr

Erwachsene und Senioren**Frauenkreis Osterfeld**

(Gemeinderaum Osterfeld, Naumburger Str. 1b)
monatlich Do, 14 Uhr; Termine über Frau Klenke: 034422-30359

Frauenhilfe Schkölen (Gemeinderaum Schkölen, Markt 7)

Donnerstag, 08.12. (in Zschorgula) / Do, 12.1. / 9.2. / 9.3., jeweils 14:00 Uhr

Gemeindenachmittag Löbitz (Gemeinderaum, Kirchweg 3)

Termine werden vor Ort bekanntgegeben

Die neue Frauenrunde (Pfarrhaus Zschorgula, Zschorgula 31)

Mi, 14.12. / 18.1. / 22.2. / 15.3. jeweils um 16.00 Uhr

Hauskreis „Bibeltreff“: 14tägig dienstags, konkrete Orte und Zeiten über Uwe Junghans (u.junghans@t-online.de, 034422-30237)

Hauskreis Schkölen: 2x/Monat, konkrete Orte und Zeiten über Constanze Kroggel (hauskreis@kirche-schkoelen.de)

Gospelchor (Gemeinderaum Osterfeld, Naumburger Str. 1b)

Probe mittwochs (!), 18:00 Uhr; Kontakt: Elvira Mahler, 034422-61868, elviramahler@t-online.de

Auftritte: Mi, 7.2., 16 Uhr musikalische Andacht im Pflegezentrum „Sankt Georg“ in Teuchern; So, 18.12., 14 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Kirche Gladitz (im Gedenken an den Einsturz des Kirchturmes der Kirche in Gladitz vor 30 Jahren)

Bibliothek Haardorf (in der Haardorfer Kirche)

geöffnet: Di, 13.12. / 24.1. / 28.2. oder per individuellem Termin mit Bärbel Junghans: 034422-300237

Gebet für Kirche, Stadt und Land (Gemeinderaum Schkölen, Markt 7)

Donnerstag, 24.11. / 15.12. / 19.1. / 23.2. / 16.3., je 19:30 Uhr

Adventskonzerte im Pfarrbereich

Advent ohne Musik - das ist nicht denkbar. Darum haben Sie auch in diesem Advent die Möglichkeit, zu verschiedenen Gelegenheiten adventliche Musik zu hören und sich auf Weihnachten einzustimmen. Seien Sie herzlich eingeladen! Besonders hinweisen möchten wir auf das Konzert mit den Rostov Don Kosaken am 4. Advent in der Schköleiner Kirche!

- **Adventskonzert in Goldschau mit dem Heidechor Königshofen:** So, 27.11., 14:30 Uhr, Kirche Goldschau, Eintritt frei
- **Adventssingen in Kleinhelmsdorf mit der Singegruppe Kleinhelmsdorf:** So, 4.12., 14:30 Uhr, Kirche Kleinhelmsdorf, Eintritt frei
- **Adventssingen in Haardorf mit der Singegruppe Kleinhelmsdorf:** So, 11.12., 16:00 Uhr, Kirche Kleinhelmsdorf, Eintritt frei
- **Adventskonzert in Zschorgula mit dem Gesangsverein „Humor“ aus Schkölen:** Sa, 17.12., 15:00 Uhr; anschl. Kaffeetrinken und Möglichkeit zur Besichtigung der Krippenausstellung, Eintritt frei, Kollektensammlung für die Bankheizung
- **Adventskonzert in Schkölen mit dem Rostov Don Kosaken Chor unter Leitung von Vladimir Gorovoi:** So, 18.12., 16:00 Uhr, Kirche Schkölen - Die Don Kosaken: Eine Chorformation mit den besten Sängern aus Weißrussland und der Ukraine. Stimmgewaltig, mit Liebe zur Heimat und Freiheit. Ein Konzert mit einer Mischung aus sakralen Liturgien und lebenslustigen, traditionellen Melodien. Ein Erlebnis, das unter die Haut geht. Weitere Infos unter www.donkosaken.de - Vorverkaufsstellen u.a. Pfarramt Schkölen (Markt 7), Raumausstatter Forner (Taubenherd 3, Schkölen), Linden-Apotheke Osterfeld (Markt 17).

Evangelische Kirchengemeinde Wetzdorf**Kontakt:**

Pfarramt Dorndorf-Stuednitz, Bürgelsche Str.10, 07774 Dornburg-Camburg
Pfarrer Peter Oberthür Tel. 036427 - 22469
ev.pfarramt.dorndorf@freenet.de

Gottesdienste**Sonntag, 20.11.2016 Ewigkeitssonntag**

Wetzdorf 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Totengedenken

Sonntag, 04.12.2016 2. Advent

Wetzdorf 15.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, anschließend Adventsfeier im Pfarrhaus

Sonstige Veranstaltungen**Spinnstube**

Wir „spinnen“ immer noch: Die Spinnstube Wetzdorf lädt alle ein, die sich für Hand- und Bastelarbeiten interessieren und zu Gesprächen über dies und das zusammenkommen wollen. Wir treffen uns 14tägig mittwochs um 16.00 Uhr im Pfarrhaus. Die nächsten Termine: 16. und 30. November und 14. Dezember. Im neuen Jahr geht es weiter am 11. Januar.

Posaunenchor

Der Posaunenchor Wetzdorf probt dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Am 06.12.2016 ist der Posaunenchor mit vorweihnachtlicher Musik auf dem Weihnachtsmarkt in Rockau zu hören. Beginn 19.00 Uhr.

In Wetzdorf zieht der Posaunenchor wie jedes Jahr mit weihnachtlicher Musik durch das Dorf. Termin: 20.12.2016 ab 19.00 Uhr. Wir können nicht zu jedem Haus kommen, freuen uns aber über offene Türen und Viele, die sich von unserer Vorfriede anstecken lassen.

Wer Interesse an einem Ständchen für Jubilare hat, setze sich bitte rechtzeitig mit Henry Funke in Verbindung. Tel. 036694 - 179800, mobil 0152/ 33714571, info@ebq-online.de

Der Förderverein Exciting Brass bietet auch Musikunterricht in vielen Instrumenten an (z.B. Trompete, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba) Bei ausreichendem Interesse könnte eine Kirchenmusikalische Band entstehen. Kontakt: Henry Funke (s.o.)

Was ist los auf dem Schköleiner Friedhof?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Schköleiner Friedhof ist ein Schmuckstück - so höre ich es immer wieder bzw. habe es gehört. **Ein Friedhof ist ein Ort der Besinnung und des Gedenkens, aber auch der Ruhe und der Erholung. Das war so und so soll es auch bleiben.** Leider haben wir als Schköleiner Kirchengemeinde, die wir den Friedhof betreiben, in letzter Zeit üble Beschimpfungen bzgl. des Zustandes des Friedhofs über uns ergehen lassen müssen. U.a. wurden Frau Ziegler, aber auch ich persönlich angegriffen - in einem Ton, der jenseits von Gut und Böse ist. Eins vorweg: So geht es nicht! Bei allen Veränderungen, die auf dem Friedhof gerade passieren, bitte ich darum, die Formen guten Umgangs zu wahren. Einen Friedhof zu führen ist eine zeitaufwändige, kostspielige und verantwortungsvolle Aufgabe und da erwarte ich einen gewissen Respekt denen gegenüber, die diese Aufgabe nach ihren Möglichkeiten zu erfüllen suchen.

Damit Sie nachvollziehen können, was gerade los ist, möchte ich ein paar Dinge ausführen. Zunächst ein Wort zu den **Finanzen**. Ein Friedhof muss sich über **einmalige Bestattungs- und Grabgebühren** und über die jährliche **Friedhofsunterhaltungsggebühr (FUG)** finanzieren. (Das alte Wort „Wassergeld“ für die FUG ist nicht angemessen - es muss weit mehr bezahlt werden als nur ein paar Liter Wasser.) Die FUG müssten eigentlich alle laufenden Ausgaben (Rasenschnitt, Wegepflege, Wasser, Containerleerung, Baumverschnitt, Werkzeuge, Reparaturen, Personalkosten) decken. Mit 10€ pro Jahr und Grabstelle ist das bei weitem nicht zu machen. Allein die Containerkosten sind viel höher - u.a. auch dadurch, dass manche Leute ihren Restmüll von woanders mit zum Friedhof bringen und da rein schmeißen. Die sonstigen, einmaligen Gebühren (bei Bestattungen) müssen für die Substanzerhaltung reichen (u.a. Trauerhalle, Mauerreparaturen (der Friedhof hat viele Mauern!), größere Anschaffungen, sonstige Sanierungsarbeiten auf dem Gelände). **Insgesamt ist der Schköleiner Friedhof sehr groß, so dass einiges Geld zur Erhaltung notwendig ist.** Auf der anderen Seite wandeln sich die Bestattungsformen - es gibt viele Bestattungen im Urnengemeinschaftsgrab und in Urnengräbern - Formen, die bisher kaum Einnahmen brachten und dazu wenig Fläche verbrauchen, so dass viel Friedhofsgelände bleibt, das vom Träger gepflegt werden muss. Die Folge davon waren in den letzten Jahren immer wieder Defizite bzw. fehlende Mittel, um notwendige Reparaturen und Pflegemaßnahmen durchführen zu können.

Dazu kommt die Personalsituation auf dem Friedhof. Früher sah die sehr komfortabel aus. In den 90iger Jahren konnten durch staatliche Förderung diverse ABM finanziert werden. Diese liefen später aus und es blieben nur noch Kleinanstellungen. Die Bezahlung und die tatsächliche Arbeitszeit standen in keinem Verhältnis. Der Friedhof war einfach nicht mehr Geld ab. Aber die Angestellten hatten kein Problem damit, auch ehrenamtlich viel zu leisten. Das hat so einige Zeit ganz gut funktioniert und der Friedhof war dadurch immer top gepflegt. Seit 2015 gilt in Deutschland allerdings das **Mindestlohngesetz** und damit ein stark reguliertes System, wer wieviel Arbeit für wieviel Geld leisten darf. Das muss sehr genau dokumentiert werden (zunehmende Bürokratie) und hat uns deshalb zum Handeln gezwungen. Wenn Angestellte unbezahlt zu viel arbeiten, drohen recht drastische Strafen. Die Folge war, **dass sich der Friedhof letztlich so gut wie kein Personal und damit auch keine Praktikanten usw. mehr leisten kann.** Zum einen wegen der Kosten, die eigentlich aufgebracht werden müssten. Zum anderen wegen des hohen Verwaltungsaufwands, für den keine qualifizierte Verwaltungskraft finanziert werden kann (und es ist auch nicht Aufgabe des Pfarrers, das zu machen). Durch den Tod von Herrn Gaudigs hat sich diese Situation nochmal verschärft, da er - so gut es ihm möglich war - die Friedhofsverwaltung bisher erledigt hat. So ist es seit Anfang des Jahres so, dass nur noch **Martina Ziegler** 2h/Woche für die Pflege leerer Gräber und als Ansprechpartner bei Bestattungen angestellt ist. Den Rasenschnitt macht seit diesem Jahr die **Firma Günther** aus Schkölen - auf Abruf, so wie Geld dafür da ist.

Alle anderen Aufgaben auf dem Friedhof werden z.Z. ehrenamtlich durchgeführt bzw. auch so, wie es die Friedhofskasse gerade zulässt. So bin ich sehr dankbar, dass sich einige einbringen. Wolfram Voigt z.B. kümmert sich als allgemeiner Ansprechpartner um den Friedhof, hat schon Wegepflege betrieben oder macht den jährlich nötigen Baumverschnitt bzw. die Baumkontrolle, die aus Versicherungsgründen nötig ist - alles ehrenamtlich. Bärbel und Thomas Korell haben einen Friedhofsplan erstellt (den es bisher nicht gab), die Friedhofskartei aktualisiert und stellen sich der Mammutaufgabe, die Karteikarten in ein modernes Friedhofsverwaltungsprogramm einzupflegen, wodurch eine effiziente Verwaltung möglich wird. Ich habe die Friedhofsverwaltung übergangsweise übernommen, die in Zukunft Bärbel Korell machen wird. Der Gemeindefriedhofrat bzw. der Friedhofsauausschuss unter Bettina Stracke hat zudem fast ein Jahr in die Überarbeitung der Gebührenordnung und die Erstellung einer Friedhofssatzung gesteckt (die es auch bisher nicht gab, die aber für Rechtssicherheit und Klarheit auf dem Friedhof nötig ist).

Insgesamt müssen Sie sich aus den genannten Gründen auf folgende Neuerungen einstellen:

- **Anhebung der Gebühren:** Die Gebühren auf dem Schköleiner Friedhof wurden seit ca. 15 Jahren nicht verändert. (Ein Bestatter aus dem Westen meinte mal zur mir: „Das sind ja noch sozialistische Preise.“) Deshalb werden sie nun schrittweise an die real nötigen Einnahmen angepasst. Ab nächstem Jahr werden u.a. 20€ Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grabstelle und Jahr fällig. Bitte beachten Sie das bei Ihrer Überweisung.
- **Der bisher sehr hohe Standard kann nicht gehalten werden:** Da bitten wir aufgrund der oben geschilderten Situation einfach um Verständnis. Es muss auch nicht jedes Hälmchen geschnitten sein und es kann auch nicht jedes Blatt gleich aufgeharkt werden.
- **Eigenengagement ist gefragt:** Es ist sehr förderlich für ein gutes Erscheinungsbild, wenn jeder sein eigenes Grab und den Weg drum herum sauber hält, Müll aufhebt, Müll trennt und die Gießkannen zurückbringt. Bitte beachten Sie dabei besonders die neue Satzung - z.B. dass erst auf Antrag ein Grab entfernt werden darf. So sehr wir auf Ihre Mithilfe angewiesen sind - eigenmächtiges, satzungswidriges Handeln dulden wir nicht.
- **Grabpflege und Grabentfernung kann von uns in der Regel nicht mehr geleistet werden:** Bitte beauftragen Sie dazu künftig Firmen (Steinmetz, Gartenbau, ...), die z.B. bei einer Entfernung auch sämtliche Steine selbst mit entsorgen.
- **Klar geregelte Kompetenzen auf dem Friedhof:** Wolfram Voigt ist allgemeiner Ansprechpartner für den Friedhof. Isabel Kaiser ist zukünftig zur Anmeldung einer Bestattung und für die Grabvergabe zu kontaktieren. Bärbel Korell wird die Friedhofsverwaltung (Rechnungslegung, Mahnungen, Finanzverwaltung) übernehmen. Wer wie zu erreichen ist,

teilen wir zeitnah mit. Als Pfarrer bin ich in der Regel kein Ansprechpartner für den Friedhof!

Noch eine letzte Sache: Das alte **Urnengemeinschaftsgrab** ist fast voll. Ein Grab in dieser (!) Form wird es in Zukunft nicht mehr geben. Es widerspricht dem christlichen Selbstverständnis, dass Menschen völlig anonym bestattet werden. Zumindest der Name soll in Zukunft erscheinen. Wenn es schon kein eigenes Grab gibt, so hat es doch jeder als Gottes Geschöpf verdient, dass man sich wenigstens an seinen Namen erinnert. Wenn das bisherige Grab also voll ist, wird **ein neues Urnengemeinschaftsgrab angelegt werden.** Das wird kleiner sein (8-10 Urnen) und es wird einen Stein geben, auf dem die Namen erscheinen. Herstellung, Betrieb und Pflege solch einer Anlage ist teuer - weswegen sich die Gebühren für diese Bestattungsart spürbar erhöhen werden. Es wird sich von einer normalen Urnengrabstelle nicht mehr wesentlich unterscheiden (nur dass die FUG für die ganzen 20 Jahre auf einmal bezahlt wird).

Ich hoffe, Sie können sich auf diese veränderten Bedingungen auf dem Friedhof einlassen. Bitte beachten Sie auch die Ankündigung einer neuen Satzung / Gebührenordnung im amtlichen Teil. Ich werbe nochmals für Ihr umsichtiges Mittun und besonders auch für einen respektvollen Umgangston.

Ihr Pfarrer Johannes Alex

Einladung zur Adventsmusik

Am **Freitag, den 25.11.2016** findet um **19.00 Uhr** in der **Thierschnecker Dorfkirche** die traditionelle Adventsmusik statt. Der Posaunenchor aus Wetzdorf, der Chor aus Frauenprießnitz / Thierschneck unter Leitung von Thomas Grubert, Jörg Weber an der Orgel und Frau Pastorin Wolf werden diese Adventsmusik gestalten. Anschließend wird es selbst gebackene Plätzchen, Glühwein und Tee geben. Die Kirchgemeinde Thierschneck lädt dazu recht herzlich ein.



Advents-Konzert

mit dem **Heidechor Königshofen**
unter musikalischer Leitung von **Paul Bartneck**

am Samstag | 26. November 2016
17:00 Uhr in der Kirche zu Königshofen

am Sonntag | 27. November 2016
14:30 Uhr in der Kirche zu Goldschau

am Sonntag | 27. November 2016
17:00 Uhr in der Kirche zu Pötewitz

Es lädt herzlich ein
die Kirchgemeinde und
der Heidechor Königshofen

ERGO
Gemeindefriedhofverwaltung
Uwe Mischke
Tel 0175 2457677

Katholische Pfarrgemeinde Eisenberg

Pfarrkirche am Friedenspark, 07607 Eisenberg
Pfarrhaus Jenaer Str. 12, 07607 Eisenberg
Telefon: 036691/4 21 33 Fax: 036691/8 37 12
e-mail: kath.pfarrei-eisenberg@t-online.de

Reguläre Gottesdienste

sonntags 10:30 Uhr

Alle Gottesdienste finden in der Pfarrkirche, Am Friedenspark statt.

Zeugen Jehovas

Veranstaltungen

Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Am Tälchen 5
07607 Eisenberg

Sonntag, den 27. November

17:00 Uhr Thema: Wandeln wir mit Gott?

Sonntag, den 04. Dezember

17:00 Uhr Thema: Warum man der Bibel vertrauen kann

Sonntag, den 11. Dezember

17:00 Uhr Thema: Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle

Sonntag, den 18. Dezember

Thema: Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?

Der Eintritt ist immer frei. Sie sind herzlich willkommen.

Besuchen Sie auch: www.jw.org

Wohin steuert diese Welt?

Ein spannender Blick in die Zukunft

Noch nie waren Zeiten schnelllebiger und aufrüttelnder als heute. Flucht, Unsicherheit sowie Zukunftsängste sind oft das traurige Resultat der aktuellen Kriege, Wirtschaftskrisen und politischen Konflikte. Wohin steuert diese Welt? Was bringt die Zukunft? Und welche Rolle spielt Gott?

Der 30-minütige Vortrag „Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?“ geht diesen Fragen auf den Grund und räumt anhand von biblischen Prophezeiungen mit vielen falschen Ansichten über das sogenannte „Weltende“ oder die „Apokalypse“ auf. Vor allem aber wird er zeigen, dass man trotz der aktuellen Weltlage optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Interesse geweckt? Jeder ist herzlich willkommen. Kein Eintritt, keine Kollekte!

Wann? 20. November um 9:30 Uhr

Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Am Tälchen 5; 07607 Eisenberg

Redner: Jens Ehmann

Noch nie einen Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen besucht? Auf der Website [jw.org](http://www.jw.org) erhält man einen informativen Einblick

(Video auf <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkunft/>).



Jens Ehmann und seine Frau Salome betreuen die Gemeinden von Jehovas Zeugen in der Region (Foto: JZ)

Sonstiges



Kursauswahl und Dozentensuche

Wir suchen dringend Kursleitende, u. a. für **Yoga, Wassergymnastik, Spanisch, Französisch und Portugiesisch**. Auswahl an Kursen:

- **Englisch in Eisenberg:** Senioren: montags, 15:30 Uhr; Konversation: donnerstags, 17:30 Uhr; Mittelstufe: donnerstags, 19:10 Uhr; Anfänger: Termin bitte erfragen
- **Hermisdorf: Englisch (Anfänger):** mittwochs, 17:30 Uhr; **Französisch-Mittelstufe:** dienstags, 17:15 Uhr; **Italienisch (geringe Vorkenntnisse):** montags, 16:15 Uhr und 17:45 Uhr; **Bachblütentherapie:** 21. November, 18:00 Uhr; **Brot backen:** 23. November, 17:30 Uhr; **Brötchen & Schmandflecken:** 24. November, 18:00 Uhr; **Backen im Advent:** 29. November, 18:00 Uhr; **Haferflockenvielfalt:** 30. November, 18:00 Uhr; **Floristisches:** mittwochs, 18:30 Uhr; **Wirbelsäulengymnastik (Senioren):** montags, 8:35 Uhr, 9:40 Uhr; **Latin Aerobic:** freitags, 19:30 Uhr; **Yoga 50+:** dienstags, 8:00, 9:45 Uhr; **Yoga:** mittwochs, 18:00 Uhr, 19:45 Uhr; **Entspannung & Meditation:** donnerstags, 18:00 Uhr
- **Schleifreisen: Orientalischer Tanz:** donnerstags, 18:00 Uhr (Anfänger), 19:15 Uhr (Fortgeschrittene)

Weitere Informationen, auch zu anderen Kursen: Tel. 036601 938271 und 036691 60972 (Gesundheit). Programm und aktuelle Angebote auch auf www.volkshochschule-shk.de.